

Qurrier



Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit Bad Suderode, Stadt Gernrode
und Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH und Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg

**MITARBEITER
GESUCHT!**

Stellenanzeigen
im Heft verteilt

Schlossmuseum öffnet seine Türen

Seite 3

Neuer Erinnerungsort wird übergeben

Seite 4

150 Jahre Feuerwehr Quedlinburg

Seite 6





ELLA HENKE
IMMOBILIEN

Ihre Immobilie soll bis Weihnachten verkauft sein?

Jetzt kostenlose Beratung mit uns vereinbaren und zeitnah verkaufen.

Marschlinger Hof 11b
Tel. 03946-9603999

www.ella-henke-immobilien.de

STADTWERKE
QUEDLINBURG

Bereichsleitung*

Vertrieb

(m/w/d)

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Wir suchen

Nähere Informationen zum Arbeitsbereich und Anforderungen finden Sie auf unserer Internetseite.



GEMEINSAM
ENERGIEZUKUNFT
GESTALTEN.

www.stadtwerke-quedlinburg.de/karriere

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH

Wir bauen für die Zukunft!

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH
Steinweg 27 | 06484 Quedlinburg

☎ 03946 24 91
www.elektrotechnik-quedlinburg.de

STADTWERKE
QUEDLINBURG

Leiter*

IT

(m/w/d)

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Wir suchen

Nähere Informationen zum Arbeitsbereich und Anforderungen finden Sie auf unserer Internetseite.



GEMEINSAM
ENERGIEZUKUNFT
GESTALTEN.

www.stadtwerke-quedlinburg.de/karriere

**Wir suchen
DICH!**



Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung als **Medientechnologe Druck** (Bereich Offset) oder als **Medientechnologe Druckverarbeitung** (industrieller Buchbinder) (m/w/d)

Mehr Infos unter www.q-druck.de



HEIZUNG · SANITÄR · KÜHLUNG · ELEKTRO

HEISAT
QUEDLINBURG GMBH

...überzeugend kompetent

Quedlinburg
Schillerstraße 2
Tel. 03946 / 7736-0
Fax 03946 / 7736-77

Thale
Obersteigerweg 1c
Tel. 03947 / 9540
Fax 03947 / 954-22

WWW.HEISAT.DE · INFO@HEISAT.DE



ALS GESCHENKIDEE, FÜR IHRE TRAUMHOCHZEIT ODER ZUM SELBER GENIESSEN
WWW.HARZCRUISER.DE | TEL: 0 39 47 / 77 98 53

Das Herz unseres Welterbes erstrahlt in neuem Glanz

Am **3. Oktober 2026** ist es soweit: Das Schlossmuseum auf dem Quedlinburger Stiftsberg öffnet nach umfassender Neugestaltung seine Türen. Mehr als 300 Exponate, moderne multimediale Vermittlung und barrierearme Zugänge eröffnen einen neuen Blick auf die Geschichte des Frauenstifts, der Stadt Quedlinburg und des ehemaligen Reichsstifts. Erzählt wird sie am originalen Schauplatz aus der Perspektive der Quedlinburger Äbtissinnen und der Menschen, die ihr Erbe bewahrten.

Dabei wird auch die einstige Pracht der Residenzräume wieder erlebbar. Historische Inventar- und Auktionsverzeichnisse dienten als Grundlage, um Teile der Ausstattung zu rekonstruieren. Barocke Prunkspiegel, Leuchter und nach historischen Vorlagen gewebte Stoffe vermitteln einen Eindruck davon, wie kostbar die Räume der Äbtissinnen einst ausgestattet waren. Zu den besonderen Stücken gehört ein zwischen 1720 und 1730 in der französischen Manufaktur Saint-Gobain, die auch Versailles ausstattete, gefertigtes Spiegelensemble.

Das Programm zur Eröffnung

Den Auftakt am 3. Oktober bildet um 9:30 Uhr eine Prozession vom Rathaus zum Stiftsberg mit dem Verein Kaiserfrühling. Um 10 Uhr eröffnen Oberbürgermeister Frank Ruch und Pfarrerin Eva-Maria Menard feierlich das Museum. Bis 20 Uhr gibt es im Schlossmuseum und in den Außenbereichen viel zu entdecken: Walking Acts, kleine Konzerte auf dem historischen Cembalo im Blauen Saal, Gespräche mit den Kuratoren und wissenschaftliche Impulse begleiten den ersten Museumstag. Nina, die Schoßhündin der Äbtissin Anna Sophie I., nimmt die Gäste mit in die Welt der großen Äbtissinnen. Im Festsaal warten Fotomotive und die Äbtissinnen-Modelle aus der Aktion „Äbtissinnen gesucht“.

Auch Schlosshof und Terrassengarten werden von 10 bis 20 Uhr Teil des Eröffnungsfestes. Der Verein Kaiserfrühling bringt mittelalterliche Spiele auf den Stiftsberg, der Gästeführerverein ist mit Walking Acts unterwegs und im Teehäuschen im Barockgarten sorgen Musiker des Collegium Musicum für musikalische Unterhaltung. Ein kulinarisches Angebot ergänzt das Programm.

Vergünstigte Eröffnungspreise bis Jahresende

Zum Start des neuen Schlossmuseums gelten bis zum 31. Dezember 2026 vergünstigte Eintrittspreise:

- Kombiticket Stiftsberg (Schlossmuseum + Stiftskirche): 16 Euro | ermäßigt 14 Euro
- Schlossmuseum: 12 Euro | ermäßigt 10 Euro
- Stiftskirche: 8 Euro | ermäßigt 6 Euro

Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Quedlinburger Bürgerinnen und Bürger zahlen den ermäßigten Preis.

Öffnungszeiten ab 4. Oktober

April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag und feiertags, 10 bis 18 Uhr

November bis März: Dienstag bis Sonntag und feiertags, 10 bis 16 Uhr

Montag Ruhetag | letzter Einlass 45 Minuten vor Schließung

24./25. Dezember und 1. Januar geschlossen



Der Raubgrafenkasten an seinem neuen Platz im Erdgeschoss des Schlossmuseums.

Foto: Jürgen Meusel



Montage von kostbaren Spiegeln und Porzellan im Festsaal des Schlosses.

Foto: Jürgen Meusel



Das neue Foyer des Stiftsbergensembles. Hier werden die Besucher von Schlossmuseum und Stiftskirche empfangen und inhaltlich eingestimmt.

Foto: Jürgen Meusel



Jeder Raum ein eigener Akzent: Unterschiedliche Farben und individuell gestaltete Ausstellungs Möbel prägen den neuen Rundgang durch das Schlossmuseum.

Foto: Jürgen Meusel



Ein Erinnerungsort für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Foto: Jürgen Meusel



Mit der feierlichen Übergabe des Denkmals „Brunnen Friedliche Revolution 1989 – 1990 Deutsche Einheit“ erhält die Welterbestadt am Freitag, dem 9. Oktober 2026, einen neuen Ort der Erinnerung und Begegnung. Um 11 Uhr wird das über viele Jahre vorbereitete Bürgerprojekt auf dem Carl-Ritter-Platz offiziell seiner Bestimmung übergeben. An diesem Tag sind Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt eingeladen, um diesen besonderen Moment gemeinsam zu begehen.

Von vielen gemeinsam verwirklicht

Die Idee, in Quedlinburg einen dauerhaften Erinnerungsort an die Ereignisse des Herbstes 1989, die Friedliche Revolution und die Deutsche Einheit zu schaffen, reicht bis in die 1990er Jahre zurück.

Von Beginn an war das Vorhaben als Bürgerprojekt gedacht. Mehr als 600 Einzelspenden haben dazu beigetragen, den Erinnerungsort Wirklichkeit werden zu lassen. Gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern und Projektbeteiligten konnte aus einer jahrzehntealten Idee ein dauerhaftes Zeichen im Quedlinburger Stadtbild ent-

stehen. An der Umsetzung waren neben Prof. Wolfgang Dreyse unter anderem das Planungsbüro Deuter, die Brunnenmeisterei Schreier und die Gießerei Wittkamp beteiligt.

Die letzten Elemente nehmen ihren Platz ein

Einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Fertigstellung gab es am 10. September: Die ersten Bronzeteile wurden nach Quedlinburg geliefert und auf dem Carl-Ritter-Platz montiert. In der Bildgießerei von Michael Wittkamp waren die Elemente nach den Modellen von Dreyse gegossen worden. Zunächst wurde der rund sieben Meter lange Zeitstrahl eingesetzt. Anschließend folgte das zentrale Element mit einer Figurengruppe junger Menschen, die in einem berstenden Fass steht und per Kran an ihren Platz gehoben wurde. Weitere Elemente folgen bis zur Übergabe.

Noch bleibt der fertige Erinnerungsort verhüllt. Erst zur feierlichen Übergabe am 9. Oktober soll das Gesamtwerk erstmals öffentlich zu sehen sein.

Vermittlungsarbeit als nächster Schritt

Mit der baulichen Fertigstellung des Denkmals endet das Projekt jedoch nicht. Vielmehr beginnt nun eine weitere wichtige Aufgabe: Die Geschichte hinter dem Erinnerungsort soll lebendig gehalten und insbesondere an nachfolgende Generationen weitergegeben werden. Dafür lässt die Welterbestadt Quedlinburg ein umfassendes pädagogisches und touristisches Vermittlungskonzept entwickeln. Es soll nicht

nur die Ereignisse der Friedlichen Revolution 1989 und der Deutschen Einheit vermitteln, sondern auch das Kunstwerk selbst erschließen und erklären.

Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Zielgruppen. Schülerinnen und Schüler sollen ebenso angesprochen werden wie die Quedlinburger Bürgerschaft und Gäste der Stadt. Geplant ist eine Verbindung aus analogen und digitalen Vermittlungsformen, die Geschichte anschaulich, zeitgemäß und möglichst barrierearm zugänglich macht. Gerade jüngeren Menschen soll ermöglicht werden, sich mit den Ereignissen von 1989/90 vor Ort auseinanderzusetzen und deren Bedeutung für die Gegenwart zu hinterfragen. Dabei geht es auch um Fragen, die über den historischen Rückblick hinausreichen: Was bedeuten Freiheit und demokratische Mitbestimmung? Was kann friedliches gesellschaftliches Engagement bewirken? Und wie können persönliche Erinnerungen bewahrt werden, wenn immer weniger Menschen aus eigener Erfahrung von den Ereignissen des Herbstes 1989 berichten können?

Das Vermittlungskonzept soll hierfür künftig die Grundlage bilden – für die Bildungsarbeit mit Schulen ebenso wie für die Öffentlichkeitsarbeit und die touristische Vermittlung.



Foto: Enrico Kreim

Quirier 10/26



Oktoberfest und „heimat shoppen“ beleben die Innenstadt



Foto: Jürgen Meusel

Am 9. und 10. Oktober wird es herbstlich-festlich in der Quedlinburger Innenstadt. In der Steinbrücke lädt das Oktoberfest mit Blasmusik, Kinderanimation, regionalen Spezialitäten und einem Gewinnspiel zum Verweilen ein. Gefeierte wird am Freitag von 10 bis 17 Uhr und

am Samstag von 10 bis 16 Uhr. Parallel dazu beteiligen sich die Händlerinnen und Händler des Einkaufserlebnisses historische Innenstadt® an der IHK-Initiative „heimat shoppen“. Die bundesweiten Aktionstage rücken die Bedeutung des lokalen Einzelhandels in den

Mittelpunkt und zeigen, welchen Beitrag Geschäfte, Gastronomie und Dienstleistungen vor Ort zu einer lebendigen Innenstadt leisten.

Auch in Quedlinburg verbindet sich die Aktion mit einem Gewinnspiel. Im Mittelpunkt stehen die Vielfalt und Persönlichkeit der inhabergeführten Geschäfte und zugleich die Botschaft, dass Einkäufe vor Ort Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region sichern.

So kommen an beiden Tagen Oktoberfeststimmung und regionales Einkaufserlebnis mitten in der historischen Innenstadt zusammen. Auf der Steinbrücke heißt es dabei natürlich auch wieder: „O'zapft is!“



Seit 150 Jahren für Quedlinburg im Einsatz

Seit 150 Jahren ist die Freiwillige Feuerwehr Quedlinburg ein fester Bestandteil der Stadt. 1876 gegründet, hat sie sich von den Anfängen des organisierten Brandschutzes zu einer modernen Feuerwehr entwickelt. Was über all die Jahrzehnte geblieben ist, ist der freiwillige Einsatz für die Sicherheit der Mitmenschen.

Heute zählt die Freiwillige Feuerwehr der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortsfeuerwehren Quedlinburg und Gernode insgesamt 185 Mitglieder. 88 Kameradinnen und Kameraden gehören den Einsatzabteilungen an, davon 49 in Quedlinburg und 39 in Gernode. Hinzu kommen 45 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen. Für Nachwuchs ist ebenfalls gesorgt: 32 Kinder und 20 Jugendliche engagieren sich derzeit in den Kinder- und Jugendfeuerwehren beider Ortswehren.

Festakt zum 150-jährigen Bestehen

Am Freitag, dem 16. Oktober, steht das Jubiläum im Mittelpunkt. Bereits ab 15 Uhr kommen die Feuerwehrangehörigen zusammen. Um 16 Uhr beginnt im Festsaal des Quedlinburger Rathauses die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Quedlinburg, in deren Rahmen der

Festakt zum 150-jährigen Bestehen stattfindet. Neben Grußworten und Jahresberichten stehen Aufnahmen, Verpflichtungen, Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Das Schlusswort hält Oberbürgermeister Frank Ruch. Im Anschluss wird gemeinsam im Feuerwehrdepot in der Schillerstraße weitergefeiert.

Das Jubiläum richtet den Blick auch nach vorn. Damit die Feuerwehr weiterhin rund um die Uhr für Quedlinburg da sein kann, braucht es Menschen, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren. Neue Mitglieder sind deshalb herzlich willkommen – in der Einsatzabteilung ebenso wie bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Wer Interesse an der Feuerwehrarbeit hat und Teil der Gemeinschaft werden möchte, kann sich bei der Ortsfeuerwehr Quedlinburg, Schillerstraße 4, unter 03946 2259 informieren.



Fotos: © Mike Vincentini

Landtagswahl 2026: So wurde im Wahlkreis Quedlinburg gewählt

Bei der Landtagswahl am 6. September 2026 waren die Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis 17 Quedlinburg zur Wahl eines neuen Landtages aufgerufen. Das Direktmandat ging an Dennis Möhring (AfD). Die Ergebnisse der Direktkandidatinnen und Direktkandidaten zeigt die folgende Tabelle.

Bewerber/in	Partei	Erststimmen
Dennis Möhring	AfD	45,22 %
Ulrich Thomas	CDU	22,03 %
Maik Fye	Die Linke	9,51 %
Nadine Hillecke	SPD	7,28 %
Susan Sziborra-Seidlitz	GRÜNE	5,40 %
Michael Reim	BSW	4,58 %
Jerome Quertsch	FREIE WÄHLER	2,58 %
Florian Pascal Feger	FDP	2,33 %
Marcus Kroll	EB	1,08 %

Bei den Zweitstimmen wurde die AfD mit 45,5 Prozent stärkste Kraft im Wahlkreis. Die CDU erreichte 17,8 Prozent, gefolgt von der SPD mit 8,7 Prozent, den GRÜNEN mit 8,1 Prozent und der Linken mit 7,8 Prozent. Auf das BSW entfielen 5,2 Prozent, die FDP erreichte 2,3 Prozent. Die übrigen Parteien blieben jeweils unter zwei Prozent.

Der Kreiswahlausschuss hat am 11. September unter Leitung von Kreiswahlleiterin Heike Schäffer das amtliche Endergebnis in den vier Wahlkreisen des Landkreises Harz festgestellt. Zuvor waren in 17 Wahlbezirken Nachzählungen angeordnet worden, weil in einzelnen Wahlniederschriften Zwischensummen nicht ausgewiesen waren. Die Nachzählungen ergaben lediglich geringfügige Abweichungen.

Qurier

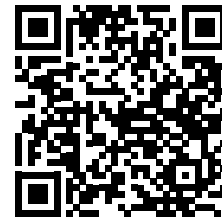


Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Amtliche Bekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg

Am 16. April 2026 hat der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg einer Änderung der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg zugestimmt: Bekanntmachungen werden künftig im Internet unter der Internetadresse der Welterbestadt Quedlinburg, www.quedlinburg.de, veröffentlicht.

Nach Baugesetzbuch erforderliche ortsübliche Bekanntmachungen werden im „Qurier“ der Welterbestadt Quedlinburg sowie zusätzlich auf der städtischen Webseite bekanntgemacht. Unter www.quedlinburg.de werden seit dem 28. Juni 2025 amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht.



Genehmigung der 27. Änderung des Flächennutzungsplans der Welterbestadt Quedlinburg



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten Lizenz: Open Database License (ODbL)

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat am 04.12.2025 die 27. Änderung des Flächennutzungsplans – Darstellung eines sonstigen Sondergebietes Photovoltaik für den Bereich „Solarpark Luftenberg“ beschlossen. Der räumliche Änderungsbereich der 27. Änderung des Flächennutzungsplans ist im nachfolgend abgedruckten Kartenauszug durch eine rote, unterbrochene Linie kenntlich gemacht.

Mit Verfügung der Genehmigungsbehörde, der Landkreis Harz vom 10.04.2026 Aktenzeichen: 00806-2026-100 wurde die 27. Änderung des Flächennutzungsplans der Welterbestadt Quedlinburg – Darstellung eines Sondergebietes Photovoltaik für den Bereich „Solarpark Luftenberg“

tenberge“ nach § 6 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Jedermann kann die genehmigte 27. Änderung des Flächennutzungsplans und die Begründung, den Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Welterbestadt Quedlinburg, Technisches Rathaus, Halberstädter Straße 45, 06484 Quedlinburg, Sachgebiet 3.1 – Bauverwaltung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung während der Sprechzeiten einsehen.

Die wirksame 27. Änderung des Flächennutzungsplans mit der Begründung, dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung ist ebenfalls über die Homepage der Welterbestadt Quedlinburg einsehbar: Welterbestadt Quedlinburg/ Bauen, Umwelt und Verkehr/ Stadtplanung/ Flächennutzungsplan. Auf Verlangen wird über den Inhalt der 27.

Änderung des Flächennutzungsplans der Welterbestadt Quedlinburg Auskunft erteilt.

Hinweise gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung, der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Welterbestadt Quedlinburg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

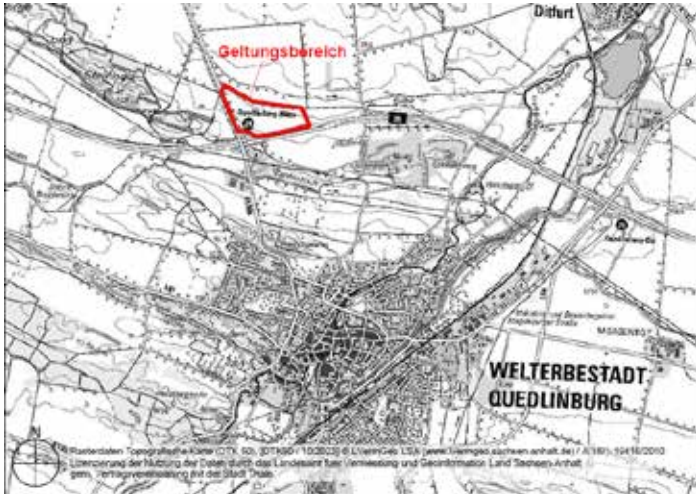
Quedlinburg, den 27.08.2026


Frank Ruch
Oberbürgermeister



Welterbestadt Quedlinburg

Genehmigung der 29. Änderung des Flächennutzungsplans der Welterbestadt Quedlinburg



Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat am 04.12.2025 die 29. Änderung des Flächennutzungsplans – Darstellung eines sonstigen Sondergebietes Photovoltaik für den Bereich „Solarpark Nordost“ beschlossen. Der räumliche Änderungsbereich der 29. Änderung des Flächennutzungsplans ist im nachfolgend abgedruckten Kartenauszug durch eine rote, durchgehende Linie kenntlich gemacht.

Mit Schreiben vom 02.07.2026 hat die Genehmigungsbehörde, der Landkreis Harz, der Welterbestadt Quedlinburg mitgeteilt, dass die Genehmigungsfiktion eingetreten ist, da die Genehmigung der 29. Änderung nicht innerhalb der Genehmigungsfrist abgelehnt wurde.

Die Erteilung der Genehmigung gilt damit als erteilt und wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächen-nutzungsplanänderung wirksam.

Jedermann kann die genehmigte 29. Änderung des Flächennutzungsplans und die Begründung, den Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Welterbestadt Quedlinburg, Technisches Rathaus, Halberstädter Straße 45, 06484 Quedlinburg, Sachgebiet 3.1 – Bauverwaltung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung während der Sprechzeiten einsehen.

Die wirksame 29. Änderung des Flächennutzungsplans mit der Begründung, dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung ist ebenfalls über die Homepage der Welterbestadt Quedlinburg einsehbar: Welterbestadt Quedlinburg/ Bauen, Umwelt und Verkehr/ Stadtplanung/ Flächennutzungsplan. Auf Verlangen wird über den Inhalt der 29.

Änderung des Flächennutzungsplans der Welterbestadt Quedlinburg Auskunft erteilt.

Hinweise gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung, der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Welterbestadt Quedlinburg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Quedlinburg, den 27.08.2026

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg



Beschluss der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71 „Solarpark Nordost“ der Welterbestadt Quedlinburg



Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat am 09.07.2026 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71 „Solarpark Nordost“ in der Fassung vom Mai 2026 als Satzung beschlossen. Der

räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Planausschnitt. Er ist dort durch eine rote, durchgehende Linie kenntlich gemacht.

Die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 71 „Solarpark Nordost“ der Welterbestadt Quedlinburg in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71 „Solarpark Nordost“ mit Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Welterbestadt Quedlinburg, Technisches Rathaus, Halberstädter Straße 45, 06484 Quedlinburg, Sachgebiet 3.1 – Bauverwaltung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung während der Sprechzeiten einsehen.

Der in Kraft getretene vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Begründung sowie zusammenfassender Erklärung ist gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ebenfalls über die Homepage der Welterbestadt Quedlinburg einsehbar: Welterbestadt Quedlinburg/Bauen, Umwelt und Verkehr/Stadtplanung/Bebauungspläne/.

Auf Verlangen wird über den Inhalt des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71 „Solarpark Nordost“ Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Hinweise gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Welterbestadt Quedlinburg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Quedlinburg den, 27.08.2026

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg



INFORMATIV

Zusätzliche Öffnungszeiten der Einwohnermeldestelle

Die Einwohnermeldestelle der Welterbestadt Quedlinburg bietet auch in den kommenden Monaten wieder zusätzliche Servicezeiten an. An folgenden Samstagen ist die Einwohnermeldestelle jeweils von 9 bis 12 Uhr geöffnet:

- Samstag, 10. Oktober 2026
- Samstag, 14. November 2026

Darüber hinaus ist die Einwohnermeldestelle einmal monatlich mit dem Bürgerkoffer im Rathaus Gernode vor Ort. Dort können Bürgerinnen und Bürger ausgewählte Dienstleistungen direkt in Anspruch nehmen. Die Termine im Rathaus Gernode, jeweils von 9 bis 12 Uhr:

- Mittwoch, 14. Oktober 2026
- Mittwoch, 18. November 2026

Sprechstunde mit Oberbürgermeister Frank Ruch

Oberbürgermeister Frank Ruch führt seinen nächsten Bürgersprechtag am Dienstag, 20. Oktober 2026, in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, zwi-

schen 9 und 12 Uhr sowie 14 und 18 Uhr ins Rathaus zu kommen und dem Oberbürgermeister ihre Fragen, Probleme, Kritiken und Hinweise im persönlichen Gespräch vorzutragen.

Zur Terminabstimmung wenden Sie sich bitte an die Assistentinnen des Oberbürgermeisters Frau Maack, 03946/905-511 oder Frau Knöfler, 03946/905-512 oder E-Mail an vorzimmer-ob@quedlinburg.de.

Quedlinburg plant öffentliche Hundewiese

Die Welterbestadt Quedlinburg will dem Wunsch vieler Hundebesitzer nachkommen und eine öffentliche Hundewiese einrichten. Da in weiten Teilen der Stadt laut Gefahrenabwehrverordnung Leinenpflicht besteht, soll damit eine Fläche geschaffen werden, auf der sich Hunde frei bewegen und ihr Sozialverhalten entwickeln können. Oberbürgermeister Frank Ruch hält ein solches Angebot für wichtig und sieht auch die Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen als eine wichtige Gruppe innerhalb der Stadtgesellschaft.

Entstehen soll die Hundewiese auf dem Gelände des ehemaligen Verkehrsgartens in der Fichtenstraße. Geplant sind eine Einzäunung der Fläche, Sitzmöglichkeiten sowie Entsorgungsbehältnisse und Schilder mit Verhaltensregeln. Die Stadträte tragen das Vorhaben mit. Ein Gestattungs- und Pachtvertrag mit der Wohnungswirtschaftsgesellschaft als Eigentümerin der Fläche wurde bereits geschlossen.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage stehen derzeit jedoch keine finanziellen Mittel für die Umsetzung zur Verfügung. Um

das Vorhaben dennoch realisieren zu können, sollen Fördermittel über das LEADER/CLLD-Programm der Europäischen Union beantragt werden. Dafür will die Stadt den 5. Projektauftrag im Januar 2027 nutzen und einen entsprechenden Antrag beim LEADER-Management der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nordharz-Aschersleben-Seeland e.V. einreichen. Wird das Vorhaben in die Prioritätenliste des Förderprogramms aufgenommen, besteht Aussicht auf eine Förderung von 80 Prozent.

Bauvoranfragen ab 1. September nur noch digital

Im Landkreis Harz schreitet die Digitalisierung der Verwaltungsleistungen weiter voran. Seit dem 1. September 2026 sind Bauvoranfragen – also Anträge auf einen Vorbescheid nach § 74 BauO LSA – ausschließlich digital über den dafür vorgesehenen Vorgangsraum einzureichen. Mit der digitalen Bauvoranfrage werden die Verfahrensschritte von Beginn an digital abgebildet. Die eingereichten Unterlagen stehen unmittelbar für die Bearbeitung zur Verfügung. Nachforderungen, Ergänzungen und Nachrichten können innerhalb des digitalen Vorgangs ausgetauscht werden. Die Umstellung soll das Verfahren für Bauherren, Unternehmen sowie Planungs- und Architekturbüros vereinfachen. Für Antragsteller bedeutet das weniger Aufwand, mehr Flexibilität

und kürzere Wege. Gleichzeitig schafft das digitale Verfahren die Voraussetzung für eine effizientere und schnellere Bearbeitung durch die Verwaltung.

So funktioniert die digitale Bauvoranfrage

Der Zugang erfolgt über „Mein Online-service“ des Landkreises Harz. Für die Antragstellung ist eine Anmeldung mit Authentifizierung erforderlich. Eine BundID kann online eingerichtet werden. Neben Online-Ausweis, ELSTER-Zugang oder europäischer Identität ist auch eine Registrierung mit Benutzernamen und Passwort möglich. Bei einer Antragstellung in Vertretung einer Organisation kann zudem „Mein Unternehmenskonto“ (MUK) auf Basis eines ELSTER-Organisationszertifikats genutzt werden.

Nach der Antragstellung läuft die weitere Kommunikation über das Nutzerkonto. Dort können der Bearbeitungsstand eingesehen, Nachrichten ausgetauscht und Unterlagen nachgereicht werden.

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung ist in den FAQ des Bauordnungsamtes des Landkreises Harz unter <https://www.kreis-hz.de/de/haeufig-gestellte-fragen.html> zu finden.

Unternehmen sowie Planungs- und Architekturbüros werden über die einzelnen Schritte der digitalen Einreichung zusätzlich über die IHK und die Architektenkammer informiert.

Jagdgenossenschaft Gernrode

Einladung

Alle Grundstückseigentümer (nicht befriedeter Bezirke) von Acker-, Wiesen-, Wald- und Obstanbauflächen der Gemarkung Gernrode (außer Eigenjagdbezirke mit zusammenhängender Flächengröße von > 75ha) sind zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 12.11.2026, um 19:00 Uhr in die Gaststätte „Restaurant zum Kuckuck“ in Gernrode, Lindenstraße 7 eingeladen.

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Feststellung der Stimmberechtigung
- Finanzbericht
- Entlastung des alten Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Erörterung des Abschussplanes
- Erörterung der Wildschadenssituation
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
- Verschiedenes

gez. E. Thiele
Jagdvorsteher

Verkehrsregelungen zur Adventsstadt 2026



Die Adventsstadt Quedlinburg erstrahlt auch in diesem Jahr wieder in ihrem vollen Glanz und lädt Quedlinburgerinnen und Quedlinburger sowie Gäste aus ganz Deutschland ein, die einzigartige Weihnachtsatmosphäre der Welterbestadt zu erleben. Zahlreiche Veranstaltungen inmitten der historischen Altstadt machen die Adventszeit

zu einem unvergesslichen Erlebnis. Besonders der mehrfach ausgezeichnete Weihnachtsmarkt vor der malerischen Fachwerkkulisse bietet alles, was das Herz in der Vorweihnachtszeit begehrt – von kunsthandwerklichen Ständen bis hin zu kulinarischen Genüssen.

Mit Beginn des Quedlinburger Weihnachtsmarkts (25. November 2026) und insbesondere des Advents in den Höfen (28. November 2026) wird es erneut zu Einschränkungen für Verkehrsteilnehmer im Festgebiet kommen. Die Welterbestadt Quedlinburg regelt diese in einer

Allgemeinverfügung. Hierin finden Quedlinburgerinnen und Quedlinburger sowie Gewerbetreibende alle notwendigen Informationen.

Diese Allgemeinverfügung wird hinreichend bekanntgegeben und unter anderem auf der Website der Welterbestadt Quedlinburg (www.quedlinburg.de) sowie der QTM GmbH (www.adventsstadt.de) veröffentlicht.

Informationen zu den Sammlungen von Bioabfällen

ZWEI Sammeltermine in Ihrem Ort!

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der Welterbestadt Quedlinburg die haushaltsnahen und kostenlosen Sammlungen von Bioabfällen an. Diese Sammlungen finden statt

- am Freitag, den 23. Oktober 2026, im Stadtgebiet Quedlinburg sowie in den Ortsteilen Morgenrot, Münchenhof und Quarmbeck;
- am Mittwoch, den 28. Oktober 2026, in Bad Suderode;
- am Mittwoch, den 4. November 2026, in Gernrode.

Bitte beachten Sie die folgende Hinweise:

Es werden Bioabfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Rasenschnitt, Laub, Stauden und andere biologisch abbaubare Abfälle gesammelt. Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens 7 Uhr an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit. Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, legen Sie bitte die Bioabfälle an der nächstbefahrbaren Straße ab.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt vorher zu bündeln. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können bis zu 25 Kilogramm schwer und bis zu 2 Meter lang sein, die Äste bis zu 15 Zentimeter dick.

Für Kleinmaterial bietet die enwi 70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,45 Euro/Stück an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2026, den Internetseiten der enwi oder der enwi-App. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi privaten Haushalten die Möglichkeit an, Kleinmengen (max. 2 m³) mit eigenen Transportmitteln kostenfrei auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

Wertstoffhof Quedlinburg, Groß Orden 27 (Gewerbegebiet „Magdeburger Straße“) in Quedlinburg, Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr (Dezember – Februar 09:00 bis 17:00 Uhr), Samstag 08:00 bis 14:00

Wertstoffhof Westerhausen (ehem. Deponie), an der Ortsverbindungsstraße zwischen Westerhausen und Warnstedt, Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.

Wertstoffhof Ballenstedt, Gewerbegebiet „Pfingstwiese“, dienstags und donnerstags 13:00 bis 18:00 Uhr (November – Februar 14:00 bis 17:00 Uhr), samstags 08:00 bis 13:00 Uhr (November – Februar 09:00 bis 12:00 Uhr).

Wertstoffhof Halberstadt, Am Sülzegraben 15a (Gewerbegebiet „Am Sülzegraben“) in Halberstadt, Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 08:00 bis 14:00 Uhr.

Auftretende Fragen werden im Vorfeld zu den Sammlungen und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 0 39 41 – 68 80 45 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR



Die **Welterbestadt Quedlinburg** beabsichtigt folgende Stellen wieder zu besetzen:

- „**Sachbearbeiter/in Ordnungswesen (m/w/d)**“
in Vollzeit, zum 01.12.2026, TVöD-V VKA Entgeltgruppe 8, unbefristet

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bis zum **04.10.2026**.

- „**Leiter/in Bauhof (m/w/d)**“
in Vollzeit, zum 01.12.2026, TVöD-V VKA Entgeltgruppe 11, unbefristet

Für diese Stelle können Sie sich bis zum **11.10.2026** bewerben.

Nähere Informationen zu Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und zum Datenschutz finden Sie unter www.quedlinburg.de/jobs.

Gewässerschau 2026

Der Unterhaltungsverband „Selke/Obere Bode“ führt im Oktober 2026 die diesjährige Gewässerschau durch. Für den **Schaubezirk II: Quedlinburg – Blankenburg – Thale und Umgebung** findet die Gewässerschau am **Donnerstag, 8. Oktober 2026, um 8 Uhr statt**.
Treffpunkt: Parkplatz „An den Fischteichen“ in Quedlinburg

Jürgen Baum

Verbandsvorsteher

Unterhaltungsverband „Selke/Obere Bode“

Einladung zur 31. Jahreshauptversammlung des SV Germania Gernrode e.V.

Tag: Freitag, den 16. Oktober 2026

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Sportanlage Hagental

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
 - a. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 - b. Feststellen der Beschlussfähigkeit
 - c. Bestätigung der Tagesordnung
 - d. Wahl des Versammlungsleiters
2. Berichte
 - a. Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden
 - b. Berichte der Abteilungsleiter
 - c. Finanzbericht des Kassenwartes
 - d. Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten und Grußworte
4. Beschlussfassung zu den Berichten

5. Anträge

6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer

7. Ehrungen

Anträge zur Mitgliederversammlung, die nicht bis zum 05. Oktober 2026 schriftlich beim Vorstand eingereicht wurden, können nur besprochen werden.

Ein Beschluss erfolgt nicht.
(§ 4 Geschäftsordnung)

Anträge an die Mitgliederversammlung sind zu richten an:

SV Germania Gernrode e.V.

Vorstand

Im Hagen 27

06485 Quedlinburg

gez. Enrico Nobbe

Vorsitzender

SV Germania Gernrode e.V.



Grüner Markt im Oktober vorverlegt

Aufgrund der Feiertage am 3. und 31. Oktober 2026 wird der Grüne Markt an diesen beiden Samstagen jeweils um einen Tag vorverlegt. Die Ersatztermine sind **Freitag, 2. Oktober 2026, und Freitag, 30. Oktober 2026**. An den beiden Feiertagen findet kein Grüner Markt statt.

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 11: 31.10.2026

Redaktionsschluss: 13.10.26

Anzeigenschluss: 19.10.26

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de
Annahme von Texten für das Amtsblatt:
qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de
Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg
Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG
Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben
Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit, Neue Medien
(Sabine Bahß, Romy Wisniewski, Melanie Zeiger),
Stadtwerke GmbH

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg

Fotos: Titelseite: Stiftsberg - © 2025 Falko Matte; Titelseite: Erinnerungsort

- © Matthias Ramme; Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Die Wirtschaftsförderung informiert

Wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft“ mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie hier und auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de/Wirtschaft.

Die Stabsstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Beteiligungsmanagement finden Sie im Rathaus, Zimmer 29, und im CityBüro in der Pölkenstraße 40, dienstags von 10-13 und 14-17 Uhr und donnerstags von 10-13 und 14-16 Uhr.

Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 517; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de

Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 519; E-Mail: nicole.risse@quedlinburg.de

Elisa Crummenerl – Büroassistentz

Tel: 03946 / 905 518; E-Mail: elisa.crummenerl@quedlinburg.de

CityBüro Tel: 03946 / 6499400

Die Wirtschaftsförderung informiert alle interessierten Unternehmen per Newsletter anlassbezogen zu wichtigen Themen, Fördermöglichkeiten und aktuellen Veranstaltungen. Möchten auch Sie den Newsletter erhalten, wenden Sie sich bitte dafür an Nicole Risse.

Informationen zu Veranstaltungen, Förderung und mehr

Veranstaltungen im CityBüro:

- Donnerstag, 1. Oktober, 10 – 12 Uhr: **Expertensprechstunde für Gründung und Betriebsübernahme**

Anmeldung erforderlich!

- Donnerstag, 1. Oktober, 16 – 17 Uhr: **Sprechstunde WEISSER RING e.V.**

Anmeldung erwünscht!

- Donnerstag, 8. Oktober, 10 – 13 Uhr: **Beratung durch das WelcomeCenter der Landesinitiative Fachkraft im Fokus Sachsen-Anhalt**, Anmeldung empfohlen!



Details zu den im CityBüro stattfindenden Veranstaltungen und Termine finden Sie unter www.quedlinburg.de/citybuero.

Hinweis zum WelcomeCenter:

Das Welcome Center unterstützt dezentral und landesweit qualifizierte Fachkräfte mit Ausbildungs- oder Studienabschlüssen dabei, in Sachsen-Anhalt adäquate Beschäftigung zu finden und damit Unternehmen, notwendige Fachkräfte zu finden. Unternehmer können sich gern an die Regionalberater der Welcome Center melden, wenn Sie:

- a) Fachkräfte suchen
- b) Geeignete Fachkräfte im Ausland oder

anderen Bundesländern, die in Sachsen-Anhalt leben möchten, schon kennen, sich aber Unterstützung bei den bürokratischen und organisatorischen Prozessen wünschen, um sie letztlich einstellen zu können

- c) Beim Onboarding-Prozess und ggf. notwendigen Weiterbildungen Unterstützung haben möchten oder
- d) Informationen zur Förderung von Weiterbildungen wünschen.

Die Beratung ist kostenfrei und sehr flexibel. Die Regionalberatungsstelle Harz hat die Anschrift Otto-Spielmann-Str. 2 in Halberstadt; 2x monatlich (am 2. und 4. Donnerstag ab Oktober 2026) findet auch eine Sprechzeit im CityBüro der Welterbestadt Quedlinburg statt. Zudem können Termine auch bei Ihnen im Unternehmen vereinbart werden.

IB regional - Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt für Sie vor Ort in Halberstadt



Als Förderbank für Sachsen-Anhalt bietet die Investitionsbank Firmen-, Privat- und öffentlichen Kunden vielfältige Angebote - von der Unternehmensförderung über Finanzierungen für die eigenen vier Wände bis hin zur Unterstützung von Kommunen.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet an dreizehn Standorten in Sachsen-Anhalt regelmäßige Beratungssprechtag an. Die IB-Förderberater sind auch darüber hinaus direkt erreichbar. Für Sie als Kunde bedeutet dies: Kurze Wege und der unmittelbare Draht zu den Förder- und Finanzierungsexperten – natürlich kostenfrei.

Nächster Termin in Halberstadt:

21. Oktober 2026, 9 – 15 Uhr

Zur Terminvereinbarung und für inhaltliche Fragen zum Beratersprechtag wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerin:

Ina Hallmann

Tel.: 03941-5970-4266

E-Mail: ina.hallmann@kreis-hz.de

Aktuellste Informationen erhalten Sie auf www.kreis-hz.de/de/foerdermittelberatung.html.

Nachfolge gesucht - Zukunft sichern, Tradition bewahren

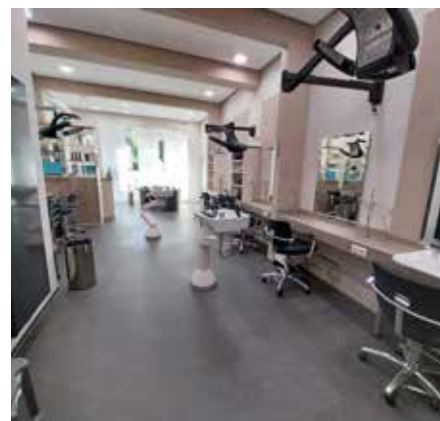
Die Wirtschaftsförderung der Welterbestadt Quedlinburg unterstützt Unternehmen bei der Nachfolgesuche. Viele erfolgreiche Betriebe suchen engagierte Personen, die ihr Lebenswerk fortsetzen und die Unternehmen langfristig erhalten. In dieser Rubrik können Inserate für die Unternehmensnachfolge veröffentlicht werden. Ob Handwerk, Handel oder Dienstleistung – hier finden Unternehmerinnen und Interessierte zusammen, um die regionale Wirtschaftskraft zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern. Durch gezielte Vermittlung bleiben bewährte Betriebe Teil unserer Gemeinschaft. Entdecken Sie aktuelle Angebote oder veröffentlichen Sie selbst ein Inserat. Bei Fragen oder eigenen Anliegen steht Ihnen die Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung.

Nachfolge für Haarstudio Schmidt im Steinweg gesucht

Seit 25 Jahren gehört das Haarstudio Schmidt im Steinweg 1 zum Geschäftsleben der Quedlinburger Neustadt. Nun wird für den etablierten Friseursalon eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gesucht. Der Salon besteht seit 2001 und verfügt über einen langjährigen Kundenstamm. Für eine Weiterführung sind gute Voraussetzungen vorhanden: Die Immobilie wurde vor rund zehn Jahren grundsanziert, die komplette Saloneinrichtung kann nach Vereinbarung übernommen werden. Die Übergabe soll spätestens zum 31. Dezember 2027 erfolgen, ist nach Absprache aber auch zu einem früheren Zeitpunkt möglich.

Kontakt:

Haarstudio Schmidt
Inhaberin: Christiane Steitmann
Steinweg 1, 06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 3128 oder 0176 42916878

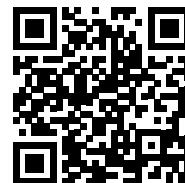


Nachfolge gesucht - Zukunft sichern, Tradition bewahren

Die Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg verändert sich ständig, ebenso die Ortskerne unserer Ortschaften. Neue Geschäfte kommen hinzu und alte verschwinden. Mancher Gewerbetreibende zieht um oder erfindet sich neu. Wir besuchen alte und neue Händlerinnen,

Dienstleister und Gastronomen und dokumentieren eine lebendige Stadt im Wandel, bei der eines aber immer gewiss ist: ihr Besuch ist ein Erlebnis! Alle Texte finden Sie zudem im Internet unter

www.quedlinburg.de/NeuesausdemEHI.



Zukunftsprojekt Morgenrot im Fokus des 9. Wirtschaftsforums



Mit rund 100 Besucherinnen und Besuchern stieß auch die 9. Auflage des Wirtschaftsforums der Welterbestadt Quedlinburg am 18. August im Hotel Schlossmühle auf großes Interesse bei Unternehmerinnen, Unternehmern und Wirtschaftsinteressierten aus der Regi-

on. Im Mittelpunkt stand insbesondere das Zukunftsprojekt Morgenrot und die Frage, welche Chancen die geplante Entwicklung für die heimische Wirtschaft bietet. Die Gastgeber Ulrich Thomas, Vorsitzender des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses, und Oberbürgermeister Frank Ruch bildeten mit ihren Beiträgen zu den wirtschaftlichen Schlüsselprojekten der Welterbestadt den Rahmen für den Abend. Staatssekretärin Stefanie Pötzsch vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten informierte über Förder- und

Unterstützungsmöglichkeiten des Landes Sachsen-Anhalt.

Victor Simon, Vorsitzender des Wirtschaftsnetzwerkes Quedlinburg e. V., richtete den Blick auf die Erwartungen der bereits ansässigen Unternehmen an das Zukunftsprojekt Morgenrot. Dazu gehören feste Austauschformate mit der Investorengruppe und belastbare Kooperationen bei der Gewinnung und Ausbildung von Fachkräften. Zugleich soll die regionale Wirtschaft von neuen Ansiedlungen und den damit verbundenen Wertschöpfungsketten profitieren.

Mathias Rathgen, Geschäftsführer der Lüder Bauträger GmbH und Vertreter der Investorengruppe, stellte den aktuellen Stand der Projektplanungen vor und nahm die Hinweise des Wirtschaftsnetzwerkes auf. Im Anschluss nutzten die Gäste bis in den späten Abend die Gelegenheit zum direkten Austausch mit Gastgebern und Referenten.

Gottesdienste

Gottesdienste Quedlinburg

So., 4. Oktober, 10:30 Uhr

Gottesdienst

Nikolaikirche

Diakon Hans Jaekel / A. Kuhlo

So., 11. Oktober, 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Gemeindeversammlung

Nikolaikirche

Pfrn. E.-M. Menard / KMD C. Bick

So., 18. Oktober, 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Nikolaikirche

Pfrn. F. Junge / KMD C. Bick

So., 25. Oktober, 10:30 Uhr

Gottesdienst

Nikolaikirche

Pfrn. E.-M. Menard / A. Kuhlo

Sa., 31. Oktober, 10:00 Uhr

MDR-Rundfunkgottesdienst

Nikolaikirche,

Pfrn. F. Junge, Pfr. Dr. T. Gruber / Kirchenkreiskantor O. Engel, Gospelchor „Harz wide open“, A. Kuhlo

Gottesdienste Gernrode und Rieder

So., 4. Oktober

Erntedankfest

Rieder: 14:00 Uhr, Gottesdienst mit

Abendmahl / Versteigerung

Gernrode: 10:30 Uhr, Festlicher Gottesdienst mit Chor und Orchester

Fr., 9. Oktober, 17:00 Uhr

Konzert in der Stiftskirche Gernrode

„Grautöne“ – Lieder von hüben und drüben

Sa., 10. Oktober, 15:00 Uhr

Vortrag im Stiftssaal in Gernrode

„Faszination Heiliges Grab in Jerusalem“

So., 11. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

Rieder: 9:00 Uhr, Gottesdienst

Gernrode: 10:30 Uhr, Gottesdienst

So., 18. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

Rieder: 9:00 Uhr, Gottesdienst

Gernrode: 10:30 Uhr, Gottesdienst

So., 25. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis / Winterzeit

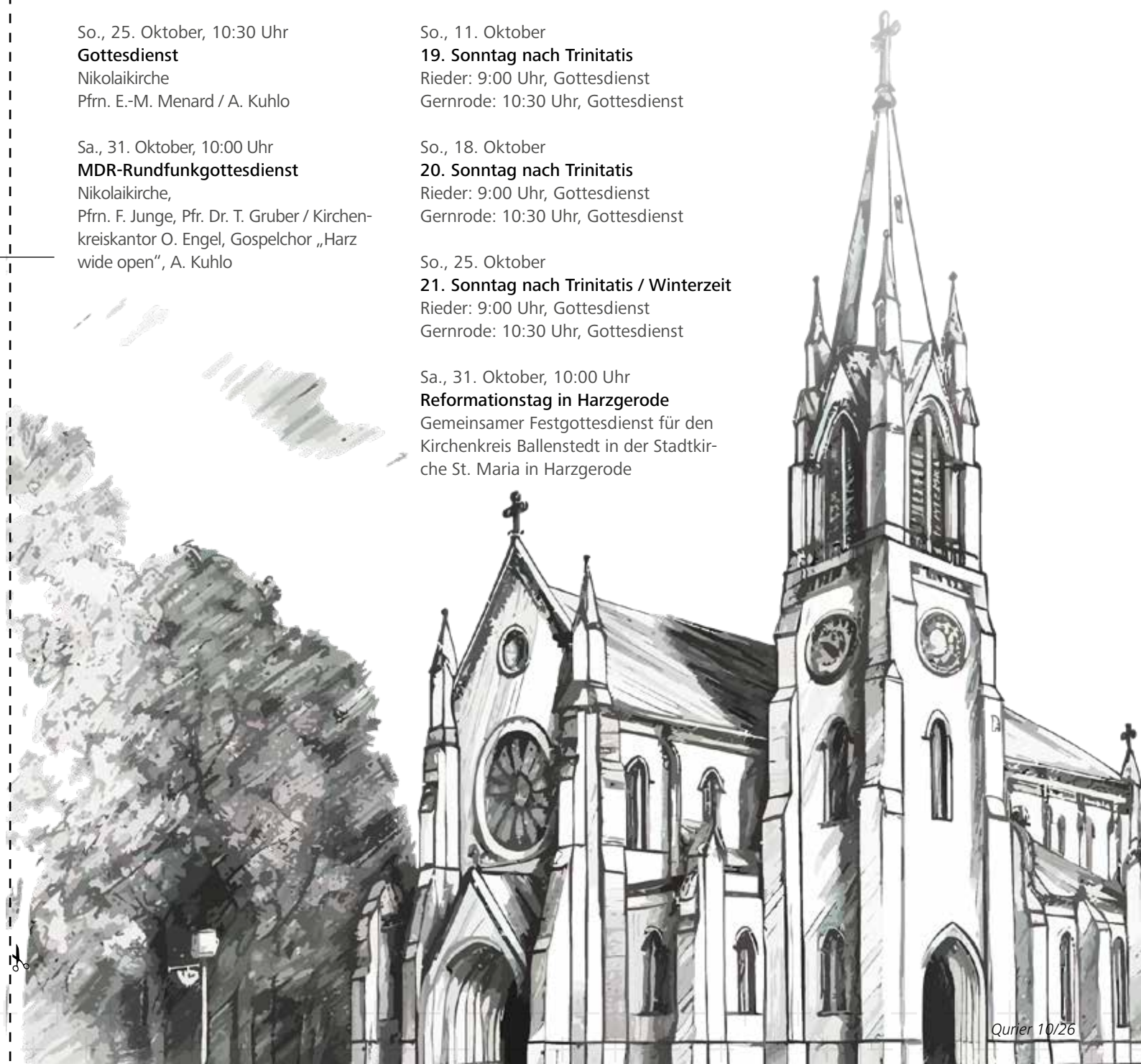
Rieder: 9:00 Uhr, Gottesdienst

Gernrode: 10:30 Uhr, Gottesdienst

Sa., 31. Oktober, 10:00 Uhr

Reformationstag in Harzgerode

Gemeinsamer Festgottesdienst für den Kirchenkreis Ballenstedt in der Stadtkirche St. Maria in Harzgerode



HÖLLISCH GUTE TEAMLEISTUNG BEI DER 10. HÖLLE VON Q

STADTWERKE-STAFFELN ENERGIEZUKUNFT KINGS & QUEENS HOLEN JEWEILS PLATZ DREI

Die zehnte „Hölle von Q“ hat ihrem Namen auch in diesem Jahr alle Ehre gemacht und gleichzeitig für jede Menge sportliche Begeisterung, Teamgeist und gute Stimmung in Quedlinburg gesorgt. Mit 211 Einzelstärtern und 147 Staffeln gingen so viele Sportlerinnen und Sportler wie noch nie an den Start. Mittendrin: zwei Staffeln der Stadtwerke Quedlinburg.

Bei den Männern erkämpften sich die Energiezukunft Kings mit Ben Müller, Franz Rudolph und Christian Cäsar den dritten Platz. Auch die Energiezukunft Queens mit Cornelia Hechler, Christine Wisniewski und Antje Göbel-Damrau kamen auf einen starken dritten Platz in der Damenwertung.

PASTA, GETRÄNKE UND VIELE HELFENDE HÄNDE

Für die Stadtwerke Quedlinburg gehört die Hölle von Q inzwischen fest zum Veranstaltungskalender. Nicht nur als Sponsor, sondern vor allem durch viele Kolleginnen und Kollegen, die rund um das Rennen mit anpacken. Zum dritten Mal waren die Stadtwerke Gastgeber der Pasta-Party am Vorabend des Wettkampfes. Teilnehmer, Helfer und Sponsoren konnten sich auf dem Klietz-Gelände gemeinsam auf den nächsten Tag einstimmen. Und auch am Wettkampftag waren die Stadtwerke wieder im Einsatz: Direkt hinter der Ziellinie wurde die Labe-Station organisiert, an der die erschöpften Sportlerinnen und Sportler nach ihrem Zieleinlauf versorgt wurden. Veranstalter und Organisator Mark Hörstermann weiß dieses Engagement zu schätzen: „Die Stadtwerke Quedlinburg unterstützen die Hölle von Q von Anfang an als Hauptsponsor. In den vergangenen Jahren ist dieses Engagement noch einmal deutlich gewachsen. Dass sie inzwischen im dritten Jahr die Pasta-Party ausrichten und sich auch mit der Getränkeausgabe im Zielbereich einbringen, ist nicht selbstverständlich. Es zeigt, dass hier nicht nur Sponsoring stattfindet, sondern dass gemeinsam mit angepackt und Ideen eingebracht werden.“ Das Klietz-Gelände habe sich dabei als gu-

mit Ditte Kotzian (Olympiadritte im Turmspringen und 30 deutsche Meistertitel) eine Scheckübergabe in Höhe von 1000 Euro für die Jugendarbeit an den Kreissportbund. Einmal im Klietz Sportbad, ließ sich Ditte Kotzian auch gern begeistern für den guten Zweck vom 3 Meter Turm zu springen.

WENN SPONSORING ZUR TEAMARBEIT WIRD

Auch die eigenen Staffeln sind inzwischen Teil des Engagements rund um die Hölle von Q. Nach den guten Platzierungen der vergangenen Jahre gingen die Energiezukunft Kings und Queens auch 2026 wieder an den Start. Diesmal mit besonders erfreulichem Ergebnis. An der Spitze der Staffeldwertung konnten sich die beiden Stadtwerke Staffeln in diesem Jahr den dritten Platz sichern und damit auch zum ersten Mal zwei von den begehrten „Pfoschten“, den Pokalen aus echtem Eichenholz. Für Organisator Mark Hörstermann ist genau dieses zusätzliche Engagement der Sponsoren ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung: „Wir freuen uns darüber, dass alle Sponsoren mehr tun, als nur ihren Namen auf ein Plakat zu setzen. Die Stadtwerke gehen da voran. Die Hölle von Q lebt davon, dass viele Partner, Helfer und Unterstützer mitmachen.“ Und davon gab es bei der Jubiläumsveranstaltung reichlich. Entlang der Strecke sorgten mehrere hundert Helfer sowie zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer für Stimmung. Vier Wochen nach der Jubiläumsveranstaltung fällt das Fazit der Organisatoren entsprechend positiv aus. Für die Stadtwerke Quedlinburg bleibt vor allem eines hängen: Eine solche Veranstaltung funktioniert nur gemeinsam, mit Sportlern, Organisatoren, Helfern, Zuschauern und Partnern. Und vielleicht hat der eine oder die andere schon Lust bekommen im kommenden Jahr selbst bei Pasta-Party, Labe-Station oder Zieleinlauf selbst Teil der Hölle von Q zu werden.



ter Veranstaltungsort für die Pasta-Party erwiesen. „Die Stadtwerke sind ein sehr guter Gastgeber und das Klietz ist dafür der ideale Ort“, so Hörstermann. Auch prominente Gesichter waren dabei: Marcel Hacker (Olympia-Dritter im Rudern) unterstützte gemeinsam





Grafmisch/Quedlinburg



REICH



Joze Trautenberg



zuhause wenngerode



VERKEHRS | INDUSTRIE | SYSTEME
BANKCOMPETENZ AUS HALBERSTADT



DR. SOROWKA
ORALCHIRURGIE & IMPLANTOLOGIE

STADTWERKE
QUEDLINBURG



BLANKENBURG

BB
BUCHMANN&B

ÖSA
Versicherungen
Wolfgang Pöschel GmbH



GALERIE

IMPRESSIONEN AUS DER HÖLLE

Hölle.



STADTWERKE SUCHEN DIE „SCHANDFLECKEN“ UNTER DEN TRAFOSTATIONEN

In der vergangenen Ausgabe des Quriers hatten wir an dieser Stelle dazu aufgerufen: **Welche Trafostation in Quedlinburg sollte dringend schöner werden?**

Wer den Aufruf verpasst hat, bisher noch keine Gelegenheit hatte oder vielleicht erst jetzt eine Station entdeckt hat, die ihm schon länger ein Dorn im Auge ist, kann sich weiterhin beteiligen.

Gesucht werden die Trafostationen, die im Stadtbild besonders auffallen – nicht unbedingt positiv. Denn aus einem grauen Kasten kann durchaus ein Hingucker werden. Beispiele wie die gestalteten Stationen am Bicklingsbach, am Bornholzweg oder in der Reichenstraße zeigen, wie aus eher unscheinbaren technischen Anlagen kleine Kunstwerke werden können.

Also: Augen auf beim nächsten Spaziergang! Welche Trafostation könnte Ihrer

Meinung nach eine neue Gestaltung vertragen?

Die Stadtwerke sammeln die Vorschläge und möchten daraus zunächst die **zehn Stationen auswählen, die besonders dringend eine Verschönerung nötig haben**. Welche Motive anschließend umgesetzt werden, soll gemeinsam mit dem Kulturausschuss entschieden werden.

Wer noch mitmachen möchte, schickt einfach **Straße, Standort und/oder wenn bekannt, die Stationsnummer** an die Stadtwerke.

Vielleicht wird aus Ihrem Vorschlag schon bald ein neuer Blickfang in Quedlinburg. Sie haben noch einen Vorschlag? Dann her damit.

An: Stadtwerke Quedlinburg GmbH
E-Mail: info@sw-qlb.de



STADTWERKE QUEDLINBURG UNTERSTÜTZEN NEUEN WASSERSPENDER AM GUTSMUTHS-GYMNASIUM

1.000 Euro für gesundes Trinken im Schulalltag

Große Freude beim Förderverein des GutsMuths-Gymnasiums Quedlinburg: Beim Schulhoffest „GutsMuths feiert“ am 11. September 2026 überreichte Eiko Fliege, kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Quedlinburg, einen Spendenscheck über 1.000 Euro. Damit ist die Finanzierung des dringend benötigten neuen Wasserspenders für das Erxleben-Haus vollständig gesichert.

Der bisherige Wasserspender war bereits vor den Sommerferien nach vielen Jahren ausgefallen. Eine Reparatur war nicht mehr möglich. Der Förderverein bemühte sich daraufhin intensiv um die Finanzierung einer Neuanschaffung.

Mit der Spende der Stadtwerke ist dieses Ziel nun erreicht. Für den Förderverein ist die Unterstützung eines regional verwurzelten Unternehmens von besonderer Bedeutung.

„Die Überraschung beim Schulhoffest ist Eiko Fliege wirklich gelungen. Mit den 1.000 Euro der Stadtwerke konnten wir die letzte Lücke schließen und haben nun die komplette Finanzierung des neuen Wasserspenders gesichert. Dafür sind wir

sehr dankbar. Es zeigt einmal mehr, wie wichtig starke Partner aus unserer Stadt für unsere Schule und unsere Kinder und Jugendlichen sind“, sagt Thomas Warnecke, Vorsitzender des Fördervereins des GutsMuths-Gymnasiums.

Der Wasserspender ist weit mehr als eine Möglichkeit, Trinkflaschen aufzufüllen. Die Schule trägt seit vielen Jahren den Titel „Gesunde Schule“. Der kostenlose Zugang zu Trinkwasser soll gesundheitsbewusstes Verhalten fördern. Gleichzeitig tragen wiederverwendbare Trinkflaschen dazu bei, Verpackungsmüll und Transportwege für Flaschenwasser zu vermeiden.

Von dem Angebot profitieren alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Familien. Damit verbindet der Wasserspender Gesundheitsförderung, Nachhaltigkeit und Chancengleichheit.

Neben den Stadtwerken Quedlinburg unterstützen auch die Stiftung der Harzsparkasse, die qtec Kunststofftechnik GmbH sowie die GP Günter Papenburg AG die



Anschaffung. Gemeinsam mit den Mitteln des Fördervereins konnte die benötigte Gesamtsumme aufgebracht werden.

Für den Förderverein ist die erfolgreiche Finanzierung ein schönes Beispiel für gelungenes regionales Engagement: Unternehmen, Förderer, Schule und Förderverein ziehen an einem Strang – und es profitieren davon unmittelbar die Schülerinnen und Schüler.

Der Förderverein des GutsMuths-Gymnasiums bedankt sich bei den Stadtwerken Quedlinburg und allen weiteren Unterstützern für die Finanzierung des neuen Wasserspenders.

DER RUF NACH SCHATTEN WURDE ERHÖRT

Im Kietz Sportpark entsteht ein neues Sonnensegel – weitere Schattenplätze sind geplant

Der Sommer hat es in diesem Jahr besonders gut mit den Sonnenhungrigen gemeint. Viel Sonne, warme Temperaturen und beste Bedingungen für einen Besuch im Kietz Sportpark. Doch mit den sonnigen Tagen wurde auch ein Wunsch der Bade- und Sportparkbesucher immer deutlicher: mehr Schatten. Im E-Mail-Postfach des Kietz Sportparks gingen dazu immer wieder Rückmeldungen ein. Der Wunsch nach schattigen Plätzen wurde mit der Zeit immer lauter: Schatten, Schatten, Schatten.

Der Wunsch ist angekommen. Denn seit Kurzem passiert etwas im Kietz. Die Bauarbeiten für das erste große Sonnensegel haben begonnen. Den Anfang macht der Wasserspielplatz, der künftig deutlich besser vor der direkten Sonne geschützt werden soll. Das Gerüst für das rund 80 Quadratmeter große Son-



nensegel steht bereits. Damit bekommen vor allem die jüngsten Besucherinnen und Besucher einen geschützten Bereich, in dem sie spielen und planschen können, ohne dabei dauerhaft der Sonne ausgesetzt zu sein. Das neue Sonnensegel ist dabei nur der erste Schritt. Denn auch an anderer Stelle im Kietz Sportpark soll künftig mehr Schatten entstehen.

Für die kommende Saison sind weitere Veränderungen geplant: Auf der ersten

Liegewiese sollen sogenannte Schatteninseln entstehen. So soll nach und nach mehr Raum geschaffen werden, in dem sich Besucherinnen und Besucher zwischen Schwimmen, Spielen und Sport auch einmal ein schattiges Plätzchen suchen können. Denn ein schöner Sommertag im Kietz Sportpark darf schließlich beides bieten: Sonne für alle, die sie genießen möchten und Schatten für alle, die zwischendurch eine Pause davon brauchen.



**Herbst-
schwimmer
gesucht!**

kietz

SPORTPARK

Noch bis 15. Oktober könnt ihr im Kietz Sportpark täglich von 10 bis 18 Uhr im beheizten Sportbad eure Bahnen ziehen und den Herbst von seiner schönsten Seite erleben.

Schwimmsachen einpacken und los!



KLIEZSPORTPARK.DE

75 neue Mini-Sportabzeichen vergeben

Sportlich ging es nach der Sommerpause wieder auf dem Sportplatz Moorberg zu: 75 Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren aus Quedlinburg, Bad Suderode und Gernrode stellten sich den Aufgaben für das Mini-Sportabzeichen des Kita-Sportbeirates Quedlinburg.

Begrüßt wurden die jungen Sportlerinnen und Sportler von ihrem Freund und Maskottchen Quedel, bevor es sportlich zur Sache ging. Eine Stadionrunde, Balancieren, Werfen, Hüpfen, ein Hindernisparcours und ein Sprint standen auf dem Programm. Mit viel Begeisterung waren die Kinder dabei und zeigten, was sie bereits können.



Am Ende konnten alle stolz ihr Mini-Sportabzeichen mit nach Hause nehmen. Die nächste sportliche Herausforderung war-



tet bereits: Am 15. Oktober findet am Brühl der Crosslauf statt, bei dem die Stadtmeister ermittelt werden.

Harz-Camp Bremer Teich auf Platz 1 in Sachsen-Anhalt

Der Bremer Teich bei Gernrode ist für viele in der Region längst ein vertrautes Ausflugsziel – zum Baden, Wandern, Abschalten oder für ein paar Tage mitten im Grünen. Nun bekommt der Platz auch landesweit besondere Aufmerksamkeit: Das Harz-Camp Bremer Teich belegt im aktuellen „PiNCAMP Most Wanted“-Ranking Platz 1 der meistgefragten Campingplätze in Sachsen-Anhalt 2026. Nach Platz zwei im vergangenen Jahr geht es damit noch einen Schritt nach oben. Direkt am Wasser und umgeben von Harzer Wald bietet das familiengeführ-

te Camp Stellplätze und Ferienhäuser ebenso wie Lodge-Zelte und kleine Holz-Pods. Urlaub im Grünen, für den es aus Quedlinburg und Gernrode nicht einmal eine weite Anreise braucht.

Für das Ranking hat PiNCAMP die Seitenaufrufe deutscher Campinginteressierter vom 1. Januar bis 31. Juli 2026 ausgewertet. Und der Harz kann sich gleich mehrfach freuen: Mit Panorama Camping Dankerode auf Platz 3 und dem Ferienpark Birnbaumteich auf Platz 9 kommen drei der zehn meistgefragten Campingplätze Sachsen-Anhalts aus der Region.



Foto: © fotoweber / Luca Weber

Schafbrücke seit 28. August für Fahrzeugverkehr gesperrt



Seit 100 Jahren verbindet die Schafbrücke die Wipertistraße mit dem Neinstedter Feldweg. Für viele Quedlinburger ist sie eine vertraute Verbindung – seit dem 28. August 2026 allerdings nur noch zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Für den Fahrzeugverkehr musste die historische Brücke kurzfristig gesperrt werden. Radfahrer können sie weiterhin nutzen, müssen beim Überqueren jedoch absteigen und ihr Fahrrad schieben.

Grund dafür ist der zunehmend schlechte Zustand des Bauwerks. Nach einer aktuellen Prüfung empfahl Dr. Günter Borg, Geschäftsführer der Dr. Borg – Planen & Beraten Ingenieurgesellschaft mbH, die Brücke bis zu einer zukünftigen baulichen Lösung nicht mehr für den Fahrzeugverkehr freizugeben. Aus Sicherheitsgründen war deshalb kurzfristiges Handeln notwendig.

Bereits bei der Brückenhauptprüfung im Mai 2025 erhielt die Schafbrücke die Zustandsnote 4,0. Die Welterbestadt Quedlinburg hatte daraufhin finanzielle Mittel aus dem Infrastruktur-Sondervermögen für Planung und Sanierung vorgesehen. Inzwischen zeigen die vertiefenden Untersuchungen jedoch, dass eine Sanierung technisch äußerst aufwendig wäre. Wie es mit der Brücke weitergeht, ist deshalb noch offen. Fachleute stimmen derzeit gemeinsam mit der Unteren Denk-

malpflegebehörde die nächsten Schritte ab. Ob eine Sanierung noch möglich ist oder Abriss und Neubau notwendig werden, steht noch nicht fest.

Dass dabei nicht nur über irgendeine Brücke entschieden wird, zeigt ein Blick in ihre Geschichte: Die heutige Schafbrücke wurde 1926 errichtet, nachdem ihr Vorgänger beim verheerenden Bodehochwasser 1925 zerstört worden war. Mit ihrem Fachwerkbogen aus Stahl, schmiedeeisernen Gittern und dekorativen Betongussreliefs ist sie heute ein Einzeldenkmal – und seit inzwischen 100 Jahren ein Stück Quedlinburger Verkehrsgeschichte.

Mit der Sperrung für Fahrzeuge wird die Belastung des Bauwerks auf ein Minimum reduziert. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt die Verbindung weiterhin erhalten.

Ein Dankeschön für besonderen Einsatz



Sie löschen Brände, helfen bei Unfällen, retten Menschen und sind da, wenn sie gebraucht werden – und das ehrenamtlich. Die aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Quedlinburg, Gernrode und Bad Suderode gehören nun auch zu den Empfängern der neuen Ehrenamtskarte des Landkreises Harz. Bei einem gemeinsamen Termin im Kliezt Sportpark

wurden die Karten an die Einsatzkräfte übergeben. Die auch als „Blaulichtkarte“ bezeichnete Ehrenamtskarte wurde vom Landkreis Harz eingeführt, um das besondere ehrenamtliche Engagement im Brand- und Katastrophenschutz zu würdigen. Sie gilt kreisweit und ermöglicht Vergünstigungen bei zahlreichen Freizeit-, Kultur- und Bildungseinrichtungen. In Quedlinburg geht die Aner-

kennung noch einen Schritt weiter: Auf Beschluss des Stadtrates erhalten Feuerwehrleute sowie ehrenamtliche Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerks freien Eintritt in die städtischen Museen und die Badeeinrichtungen der Freizeit und Service Quedlinburg GmbH. Im Kliezt Sportpark können zudem Minigolf- und Beachvolleyballanlage kostenfrei genutzt werden.

Wie groß dieses Engagement ist, zeigt ein Blick auf die Zahlen. Allein im laufenden Jahr absolvierten die Ortsfeuerwehren Quedlinburg und Gernrode bereits 337 Einsätze – 250 davon die Ortsfeuerwehr Quedlinburg und 87 die Ortsfeuerwehr Gernrode. Zu den besonderen Herausforderungen gehörten der Schornsteinbrand in einer Fleischerei im Neuen Weg im Januar, die Unterstützung der Feuerwehr Thale bei einem Wohnhausbrand in der Karl-Marx-Straße im Mai sowie die Wald- und Flächenbrände im Raum Gernrode, Ballenstedt und Umgebung im August. Zuletzt waren Einsatzkräfte auch bei der Rettung einer abgestürzten Person am Lehhof-Felsen gefordert.

Vierter „Tag der Gesundheit und Pflege“ im Kaiserhof

Am 14. November 2026 dreht sich im Kaiserhof wieder alles um Gesundheit, Vorsorge und Pflege. Von 9 bis 14:30 Uhr lädt die Welterbestadt Quedlinburg bereits zum vierten Mal zum Tag der Gesundheit und Pflege ein.

Zahlreiche lokale Aussteller aus den Bereichen Gesundheit und Pflege präsentieren ihre Angebote, informieren über verschiedene Themen und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung richtet

sich an Jung und Alt sowie an Familien und bietet neben vielen Informationen auch verschiedene Gesundheitschecks – passend zur bevorstehenden Winterzeit. Der Tag der Gesundheit und Pflege wird von der Welterbestadt Quedlinburg organisiert. Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen und das Programm sind auf der städtischen Website unter www.quedlinburg.de im Bereich „Gesundheit und Pflege“ zu finden.



ARD-Fernsehfilm sucht Kinderkomparsen in Quedlinburg

Für den vorweihnachtlichen ARD-Fernsehfilm „... und unten leuchten wir“ werden Kinderkomparsen (Alter: 3 – 10 Jahre) sowie Eltern mit Baby (Alter: 3 – 8 Wochen) gesucht, die Lust haben, am Film mitzuwirken. Der Film begleitet fünf fremde Menschen in einer stürmischen, kalten St.-Martins-Nacht, die durch zufällige Fügungen zusammenfinden und lernen, dass in Gemeinschaft alles ein bisschen schöner und leichter wird.

Der Dreh findet an einzelnen Drehtagen zwischen dem 28. Oktober und 10. November in Quedlinburg statt. Sollten Sie und Ihre Kinder Interesse haben, können Sie sich gerne für weitere Informationen bei Paula Hoffmann von der Produktionsfirma Bavaria Fiction (paula.hoffmann@bavaria-fiction.de) melden.



Quedlinburg macht mit bei „#aufjepasst“

Die Welterbestadt Quedlinburg beteiligt sich an der landesweiten Verkehrssicherheitskampagne „#aufjepasst“. Mit Bannern und Plakaten im Stadtgebiet sowie begleitenden Informationen auf der städtischen Webseite und in den sozialen Medien wird für mehr Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und Sicherheit im Straßenverkehr geworben.

Die Kampagne wurde vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt und der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen. Ihre Motive greifen typische Gefahren im Straßenverkehr auf – von der Ablenkung durch das Smartphone über ausreichenden Abstand bis zur Rücksichtnahme auf Radfahrende und zu Fuß Gehende.

Auch in Quedlinburg ist die Kampagne sichtbar: Große Spannbanner, Bauzaun-

banner und insgesamt 20 Plakate wurden am 10. September an verschiedenen Standorten in Quedlinburg sowie in den Ortsteilen Gernrode und Bad Suderode angebracht. Zu sehen sind die Motive unter anderem in der Halberstädter Straße, in der Magdeburger Straße, am Sportplatz Lindenstraße sowie auf Litfaßsäulen und in städtischen Einrichtungen.

Das Ziel von „#aufjepasst“ ist dabei so einfach wie wichtig: Viele Unfälle lassen sich vermeiden, wenn Verkehrsteilnehmende aufmerksam bleiben, Gefahren frühzeitig erkennen und aufeinander Rücksicht nehmen. Denn Verkehrssicherheit beginnt nicht erst bei Regeln und Kontrollen, sondern im täglichen Miteinander auf unseren Straßen. Weitere Informationen zur Kampagne gibt es

www.aufjepasst.de.



Schwarz steht dir: Aber gesehen werden ist wichtiger.

„Wildes Leben“ im Ökogarten Quedlinburg



Wer wohnt eigentlich in Hecken, zwischen Steinen oder unter einem Laubhaufen? Dieser Frage gehen Schülerinnen und Schüler derzeit im Ökogarten Quedlinburg auf den Grund. Er ist auch 2026 wieder Partner des Umweltbildungsprojektes „Natur zum Anfassen“ von MIT-GAS und enviaM.

Noch bis zum 2. Oktober finden die kostenfreien Exkursionstage für Schulklassen statt. Unter dem diesjährigen Motto „Wildes Leben – wer wohnt in Hecke, Stein und Laubhaufen?“ entdecken die Kinder heimische Tiere und Pflanzen und erforschen deren Lebensräume. Mit Lupe, Becherlupe und Fernglas wird untersucht, was in Hecken, Steinhaufen und unter Laub lebt und warum gerade solche vermeintlich unscheinbaren Orte für die Artenvielfalt so wichtig sind.

Dabei steht das eigene Entdecken und Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler lernen ökologische Zusammenhänge kennen, gestalten mit Naturmaterialien oder bauen beispielsweise Steinhaufen, Benjeshecken und Vogeltränken. So wird Wissen über Natur- und Artenschutz ganz praktisch vermittelt.

Das Umweltbildungsprojekt „Natur zum Anfassen“ wurde 2010 ins Leben gerufen und findet inzwischen an 15 Naturschutzstationen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg statt. Zwischen 2010 und 2025 nahmen bereits mehr als 46.200 Kinder daran teil. Weitere Informationen gibt es unter www.natur-zum-anfassen.de.

Christliches Kinderhaus als „Gesunde Kindertagesstätte“ ausgezeichnet



Drei Jahre lang hat sich die Kita „Christliches Kinderhaus“ in Quedlinburg intensiv mit gesunder Ernährung, Bewegung und seelischem Wohlbefinden beschäftigt. Nun wurde die Einrichtung zum Abschluss des AOK-Programms „Jolinchen-Kids“ als „Gesunde Kindertagesstätte“ ausgezeichnet.

Gemeinsam mit dem Drachenkind Jolinchen gingen die Kinder auf Entdeckungsfahrt: Im „Gesund-und-Lecker-Land“ erfuhren sie mehr über ausgewogene Ernährung, im „Fit-mach-Dschungel“ standen Bewegung und motorische Fähigkeiten im Mittelpunkt. Auf der „Insel Fühl-mich-gut“ ging es um Gefühle, Geborgenheit und Entspannung. Auch Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher wurden in das Programm einbezogen.

Während der Projektlaufzeit unterstützte die AOK Sachsen-Anhalt die Kita mit fachlicher Beratung und Materialien für den Kita-Alltag. Zum erfolgreichen Abschluss erhielt das Christliche Kinderhaus eine Förderung von 300 Euro, mit der die Inhalte des Programms weitergeführt werden können. „JolinchenKids“ gibt es in Sachsen-Anhalt seit 2014. Seitdem haben bereits 174 Kitas mit mehr als 12.780 Kindern teilgenommen.



ALLES WIRD ASCHE

(EIN BODENSTEIN-KIRCHHOFF-KRIMI 12)

NELE NEUHAUS

Kriminalroman

Ein tödlicher Unfall und eine eiskalte Mordserie:

Der neue Bestsellerkrimi von Nele Neuhaus.

Eine Frau stirbt in ihrer brennenden Villa in Kronberg im Taunus. Ein Bauunternehmer hängt kopfüber im Rohbau eines Frankfurter Hochhauses, den Fuß in einem Seil verfangen und qualvoll erstickt.

- Ein Krimi über Gier, Rache und Loyalität über den Tod hinaus
- Jeder neue Roman von Nele Neuhaus ist ein Ereignis: brillant konstruiert, fesselnd und mit einem scharfen Blick auf die Natur des Menschen
- Das neue Buch der deutschen Krimi-Königin in limitierter Sonderausstattung

Was zunächst nach Unfällen aussieht, entpuppt sich als eine brutale und raffinierte Mordserie. Die Ermittlungen führen das erfahrene Ermittlerduo Oliver von Bodenstein und Pia Sander in den Umkreis des tödlich verunglückten Tech-Milliardärs Patrick Brinkhoff, Entwickler eines bahnbrechenden KI-Chatbots. Während die beiden noch versuchen, das dichte Netz aus Loyalitäten in Brinkhoffs Softwarefirma und Familie zu entwirren, stoßen sie auf weitere Morde, die alle mit Brinkhoff zusammenhängen. Pia und Bodenstein müssen einen Mörder stoppen, der keine Gnade kennt und eiskalt plant.

Verlag Ullstein, Hardcover mit Schutzumschlag, Seitenanzahl 560 Seiten

ISBN 9783550202261, Erscheinungstag 27.08.2026, DE 26,00 €

Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer

Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02
www.buch-pfeifer.de



Ich suche ein Zuhause!



Fritzi – kleiner Wirbelwind sucht seinen Menschen

Fritzi, 2023 geboren, ist ein kleiner Jack-Russell-Mix mit großem Temperament. Lebensfroh, sportlich, verspielt und ein bisschen frech – Fritzi bringt alle rassetypischen Eigenschaften mit und möchte sich gern durchsetzen. Der kastrierte Rüde liebt Action und sucht einen Menschen, der ebenso viel Freude an Bewegung und gemeinsamen Abenteuern hat. Gleichzeitig braucht er eine konsequente und hundeerfahrene Bezugsperson, die ihm Sicherheit und klare Grenzen gibt. Kinder und Kleintiere sollten nicht in seinem neuen Zuhause leben. Bei anderen Hunden entscheidet die Sympathie. Wer einen temperamentvollen, aktiven Begleiter sucht und bereit ist, mit Fritzi zu arbeiten, könnte in ihm genau den richtigen kleinen Kerl finden.

Wipertistraße 7b, 06484 Quedlinburg, Telefon: 03946 2329

Schwacher Beckenboden? AktiVita Behandlungszentrum!

Jetzt kostenfreie Probesitzung buchen:



oder 03946/ 5198111

AktiVita * Lindenstr. 10b * Quedlinburg

Projektwoche an der Integrationsgrundschule Am Kleers

Eine erlebnisreiche Woche stand für die Schülerinnen und Schüler der Integrationsgrundschule Am Kleers ganz im Zeichen ihrer Heimatstadt. Unter dem Motto „Unsere Heimat – Welterbestadt Quedlinburg“ beschäftigten sich die Kinder mit der Geschichte, den Sehenswürdigkeiten und den besonderen Schätzen Quedlinburgs.

Statt nur im Klassenzimmer zu lernen, gingen die Schülerinnen und Schüler auf Entdeckungstour durch die Stadt. In Museen und an historischen Orten erfuhren sie viel über das Leben vergangener Zeiten, über Handwerk, Kultur und die Entwicklung Quedlinburgs.

Dabei betrachteten sie bekannte Sehenswürdigkeiten einmal mit anderen Augen und erfuhren, warum die historische Altstadt zum UNESCO-Welterbe gehört. Vie-

le Eindrücke sammelten die Kinder unter anderem in der Stiftskirche, beim Domschatz, im Rathaus und in den Museen der Stadt. Auch selbst aktiv werden gehörte dazu: Im Fachwerkmuseum wurden Holzbauerteile wie früher miteinander verbunden, im Klopstockhaus Spiele aus der Zeit von GutsMuths ausprobiert. Eine Fahrt mit der Bimmelbahn und kindgerechte Stadtführungen rundeten die Woche ab.

Die Projektwoche zeigte, wie lebendig Lernen außerhalb des Klassenzimmers sein kann. Beim Entdecken und Ausprobieren wurde den Kindern zugleich bewusst, welch bedeutendes kulturelles Erbe direkt vor ihrer Haustür liegt. Am Ende stand fest: Quedlinburg hat viel zu erzählen. Die Projektwoche vermittelte nicht nur neues Wissen, sondern stärkte auch die Verbundenheit mit der eigenen Heimat.



Vom „Mertik-Riesen“ zum Technologiezentrum

Lange war das ehemalige Mertik-Hochhaus am Klopstockweg eine weithin sichtbare Industriebrache. Nun entwickelt sich der markante Siebengeschosser zu einem Standort für erneuerbare Energien und moderne Datentechnik. Die I-Kubus GmbH hat das Gebäude umfassend umgestaltet und seine Fassaden mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet.

Wo zu DDR-Zeiten ein Teil des größten Quedlinburger Betriebes mit rund 3.500 Beschäftigten untergebracht war, wird heute Energie erzeugt und gespeichert. Die Photovoltaikanlage an der Fassade erreicht eine Leistung von rund 500 Kilowattpeak. Im Erdgeschoss wurden Batteriespeicher mit einer Kapazität von 2,3 Megawattstunden installiert. Sie sollen nicht nur die vor Ort erzeugte Energie aufnehmen, sondern auch überschüssigen Strom aus dem Netz speichern und bei Be-



darf wieder abgeben. Eine neue Trafostation wurde bereits durch die Stadtwerke Quedlinburg ans Netz gebracht.

Doch die Pläne reichen weiter: In mehreren Etagen soll künftig ein Rechenzentrum für KI-Anwendungen entstehen. Ziel ist es, möglichst viel der am Gebäude erzeugten Energie direkt vor Ort zu nutzen. Auch die dabei entstehende Abwärme soll sinnvoll verwertet werden. Die Stadtwerke Quedlinburg haben signalisiert, die dafür benötigte zusätzliche Anschlussleistung bereitstellen zu können. Für Oberbürgermeister Frank Ruch ist die Entwicklung gleich in mehrfacher Hinsicht ein Gewinn: Eine jahrzehntelange Industriebrache erhält eine neue Perspektive und zugleich entsteht mitten in Quedlinburg ein zukunftsorientierter Technologie- und Energiestandort. Die Geschichte des Gebäudes bekommt damit ein neues Kapitel: Aus dem einstigen „Mertik-Riesen“ und späteren Lost Place soll ein Technologiezentrum mit Strahlkraft für Quedlinburg werden.

Freundeskreis „Quedlinburg swingt“ beendet seine Tätigkeit

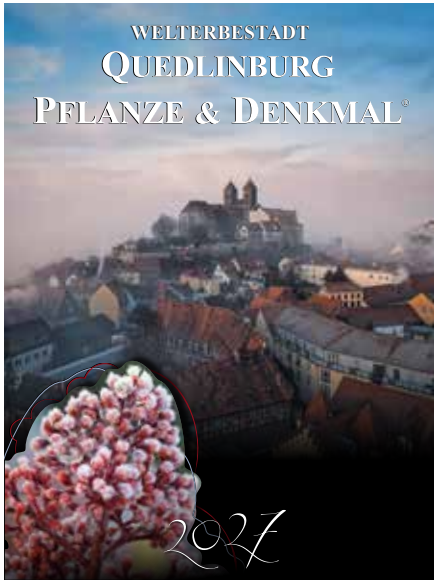


Passender hätte der Titel „Heißer Sommer“ kaum sein können: Bei hochsommerlichen Temperaturen gingen vom 26. bis 28. Juni die 22. Quedlinburger Dixieland- & Swing-

tage über die Bühne. Rund 3.000 Gäste besuchten die 20 Veranstaltungen in Quedlinburg und beim Johannesfest in Gernrode. Zehn Bands aus Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden sorgten für Stimmung. Auch der „Dixie-Train“ ging vorerst ein letztes Mal auf Fahrt. Nach mehr als zwei Jahrzehnten Engagement soll nun die Tätigkeit des Freundeskreises „Quedlinburg swingt“ e.V. beendet werden. Die aktuelle Vereinsstruktur und die zunehmenden He-

erausforderungen bei der Finanzierung der Dixieland- & Swingtage haben den Verein zu diesem Schritt bewogen. Vorstand und Mitgliederversammlung berieten im August und September über die Auflösung und brachten die erforderlichen Schritte auf den Weg. Der Freundeskreis bedankt sich bei allen Unterstützern, Partnern, Sponsoren, Bands, Helfern und Gästen, die die Dixieland- & Swingtage seit 2003 begleitet und möglich gemacht haben.

Kalender „Quedlinburg Pflanze & Denkmal® 2027“



Tradition, besondere Blickwinkel auf die Welterbestadt und Engagement für Quedlinburg: Der beliebte Kalender „Quedlinburg Pflanze & Denkmal®“ erscheint auch für das Jahr 2027 und führt damit eine über viele Jahre gewachsene Tradition fort.

Rund 4.000 Exemplare werden wieder Wände in Wohnzimmern, Büros und Geschäftsräumen schmücken – längst nicht nur in Quedlinburg. Rund 90 Prozent der Auflage sind von Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen vorbestellt, die den Kalender an Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und Freunde weitergeben. Die übrigen Exemplare gehen an Vereine, private Zusammenschlüsse und langjährige Unterstützer.

Seinen Ursprung hat der Kalender anlässlich der Bundesgartenschau 1999 in Magdeburg. Eine engagierte Gruppe um Prof. Dr. Manfred Neumann und Dr. Klaus Peter entwickelte die Idee weiter und machte „Pflanze & Denkmal“ zu einer festen Quedlinburger Tradition. Nach einer dreijährigen Pause wurde das Projekt 2022 anlässlich des Jubiläums „1100 Jahre erste urkundliche Erwähnung Quedlinburgs“ wiederbelebt. Seitdem führen die Welterbestadt Quedlinburg und die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH (QTM) das Projekt gemeinsam fort.

Auch die Ausgabe 2027 bleibt ihrem charakteristischen, bewusst schlichten Erscheinungsbild treu. Auf 24 Kalenderblättern – zwei für jeden Monat – verbindet sie Pflanzen, Blüten und Natur mit historischen Gebäuden, Denkmälern und besonderen Details der Welterbestadt. Das bewährte DIN-A3-Format bleibt erhalten.

Zugleich soll der Kalender etwas für Quedlinburg bewirken: Über das Spendenkonto der Welterbestadt können erneut kulturelle Projekte unterstützt werden, die dem kulturellen Leben, dem Erbe und der Gemeinschaft in Quedlinburg zugutekommen.

Gestaltung und Fotografie lagen erneut in den Händen von Andrea Fleischmann von der QTM, die das Erscheinungsbild des Kalenders seit seiner Wiederaufnahme prägt. Für den Druck sorgt auch 2027 wieder Koch-Druck aus Halberstadt. Die langjährige Zusammenarbeit ist geprägt von hoher Qualität, Flexibilität und einem besonderen Gespür für dieses Quedlinburger Traditionsprojekt.

Neue Pflegefachkräfte feiern Abschluss im Quedlinburger Rathaus



Drei intensive Ausbildungsjahre liegen hinter ihnen: Die Absolventinnen und Absolventen der generalistischen Pflegeausbildung des Instituts für berufliche Bildung Harz (IBB) haben im Festsaal des Quedlinburger Rathauses ihre Abschlusszeugnisse erhalten. Gemeinsam mit Familien, Freunden und Vertretern der Ausbildungsbetriebe wurde der erfolgreiche Abschluss gefeiert. Für die Welterbestadt Quedlinburg gratulierte Henning Rode, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Welterbe-

City- und Beteiligungsmanagement, und überbrachte zugleich die Grüße des Oberbürgermeisters. Die Zeugnisübergabe im Rathaus hat inzwischen Tradition: Bereits zum vierten Mal bot der Festsaal den feierlichen Rahmen für den Abschluss der IBB-Pflegeausbildung. Eine Botschaft stand dabei besonders im Mittelpunkt: Gut ausgebildete Pflegefachkräfte werden gebraucht – und sie werden in der Region gebraucht. Angesichts des demografischen Wandels und anstehender Renteneintritte

kommt dem Berufsnachwuchs eine immer größere Bedeutung zu. Gleichzeitig steht die Pflege für Fachwissen, Verantwortung, Empathie und die Zuwendung zum Menschen.

Der diesjährige Ausbildungsjahrgang zeigt dabei eine große Vielfalt: Die Absolventinnen und Absolventen sind zwischen 20 und 40 Jahre alt, haben unterschiedliche schulische und berufliche Hintergründe und kommen aus verschiedenen Ländern. Was sie verbindet, ist eine abgeschlossene Ausbildung in einem Beruf mit Zukunft und vielfältigen Perspektiven.

Mit dem Examen beginnt für die frisch ausgebildeten Pflegefachkräfte nun ein neuer beruflicher Lebensabschnitt – verbunden mit dem Wunsch aus dem Quedlinburger Rathaus, ihren weiteren Weg möglichst auch in der Region zu gehen.



Haustechnik Zwies GmbH

■ Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär



Wir suchen

einen Monteur (m/w/d) in Vollzeit,
der gern im abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich
in unserem Team arbeitet.

Deine Aufgaben

- Bau und Betrieb moderner Wärmeerzeugungsanlagen
- Durchführung von Wartungsarbeiten und Reparaturen
- Allgemeinen Installationen

Das macht Dich aus:

- strukturiertes, flexible Arbeitsweise
- Erfahrung mit dem Bau und der Instandhaltung von Heizsystemen und Sanitäranlagen

Das bieten wir:

- spannende Tätigkeiten in einem kompetenten Team
- ansprechende und leistungsgerechte Vergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.
Per E-Mail unter: h-t-z@t-online.de
telefonisch unter 03947-5439 oder auch persönlich.

 **Spiel 77®**

**Mein Sachsen-Anhalt
Geburtstags-
Knaller.
Mein LOTTO.**



**1x 100.000 €
35x 2.000 €**

**35 Jahre LOTTO Sachsen-Anhalt
Sonderauslosung am 07.+10.10.2026
über  Spiel 77. Nur in Sachsen-Anhalt.**



Vor Ort. Im Web. Per App.

lotosachsenanhalt.de

Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Beratung unter Tel. 0800 1 37 27 00.
check-dein-spiel.de. Anbieter gem. § 9 GlüStV. Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, Stresemannstr. 18, 39104 Magdeburg

**liberte. égalité.
elektroprämie*.**



**spar nicht am
Savoir-Vivre.**

Auch gültig für viele weitere E-Tech Modelle.
zzgl. 6.000 € Elektroprämie!

111 € ab
mtl. leasen



Renault Twingo E-Tech elektrisch 80 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 12,7;
CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.
Leasing: Renault Twingo E-Tech elektrisch Evolution 80 Urban Range. Fahrzeugpreis: 19.990 €. Leasingsonderzahlung: 6.000 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung: 30.000 km. Monatsrate: 111 €. Gesamtbetrag: 9.996 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der ROI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Zzgl. Überführung 1.390 € Gültig bis 31.10.2026. *Max. Bundeszuschuss bis 6.000 € für Haushalte mit geringem bis mittlerem Einkommen, gemäß Förderrichtlinien des BMWK. Auszahlung gemäß Richtlinien und positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Kein Rechtsanspruch. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Möbes GmbH in Quedlinburg
Suderöder Chaussee 1
www.autohaus-moebes.de

Wohnen in Quedlinburg

Hauswartservice ab Oktober neu aufgestellt: mit bewährten Partnern in die Zukunft

Zum 1. Oktober 2026 gibt es bei der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg (Wowi) eine Veränderung beim Hauswartservice. Aufgrund einer internen Umstrukturierung unseres langjährigen Partners, der Bau-Gärtner GmbH aus Quedlinburg, werden die bisherigen Arbeiten rund um die Gebäude und Außenanlagen künftig durch das Dienstleistungsunternehmen „Der Schulze“ aus Halberstadt übernommen.



Jetzt auch für unsere Mieter im Einsatz: Außenanlagenpflege und Winterdienst durch „Der Schulze“
Fotos: Der Schulze

Dazu gehören insbesondere die **Treppehausreinigung, der Winterdienst sowie die Rasenpflege und der Grünschnitt**. Für unsere Mieterinnen und Mieter bedeutet die Umstellung vor allem: Die gewohnten Leistungen rund um Sauberkeit, Pflege und Sicherheit der Wohnanlagen werden weiterhin zuverlässig erbracht.

Mit „Der Schulze“ setzen wir dabei auf einen bereits bewährten Partner. Das Unternehmen ist seit dem 1. April 2024 unter anderem im Quartier Rosengarten für die Wowi tätig und hat dort seine guten Leistungen sowie eine zuverlässige Zusammenarbeit bereits unter Be-

weis gestellt. Die positiven Erfahrungen aus den vergangenen Jahren waren ein wichtiger Grund dafür, die Zusammenarbeit nun auf weitere Quartiere auszuweiten.

Ein herzliches Dankeschön an Firma Bau-Gärtner

Mit der Neuverteilung der Aufgaben möchten wir der Bau-Gärtner GmbH herzlich für die mehr als zwei Jahrzehnte währende, zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Seit 2002 war das Quedlinburger Unternehmen für die Wowi tätig und hat unsere Wohnquartiere mit großem Engagement begleitet. Gründer und Geschäftsführer Rolf Müller war dabei für uns stets ein geschätzter und verlässlicher Geschäftspartner. Gemeinsam mit seinem Team war er hilfsbereit, unkompliziert und einsatzbereit, wenn Unterstützung gefragt war. Sein Tod hat uns daher besonders getroffen.

Für die langjährige gute Zusammenarbeit sind wir dankbar und werden Rolf Müller und die gemeinsame Zeit in guter Erinnerung behalten.

Firma Bau-Gärtner bleibt der Wowi erhalten

Ganz verabschieden müssen wir uns von der Bau-Gärtner GmbH jedoch nicht. Das Unternehmen wird auch weiterhin für die Wowi tätig sein – künftig mit einem stärkeren Schwerpunkt auf bauliche und technische Aufgaben.

Dazu gehören unter anderem der Bau von Treppenanlagen, beispielsweise an den Hauseingängen im Rosengarten, sowie der Bau und die Bewirtschaftung von Spielplätzen in unseren Quartieren.

Auch Baureparaturen und Wohnungssanierungen werden weiterhin durch die Bau-Gärtner GmbH ausgeführt. Damit verändert sich zwar die Aufga-



Gemeinsam mit der Bau-Gärtner GmbH wurde 2026 der Spielplatz in der Dorothea-Erxleben-Str. 16-22 neu gebaut;
Foto: Wowi

benverteilung im Hauswartservice, die bewährte Zusammenarbeit mit einem langjährigen Partner bleibt uns aber in wichtigen Bereichen erhalten.

Neuer Partner mit Erfahrung

Für die künftig durch „Der Schulze“ übernommenen Leistungen sind damit klare Zuständigkeiten geschaffen. Das Unternehmen aus Halberstadt bringt neben seiner Erfahrung insbesondere die bereits seit mehr als zwei Jahren bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit im Rosengarten mit.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung dieser Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam für gepflegte Wohnhäuser, saubere Außenanlagen und sichere Wege in unseren Quartieren zu sorgen.

„Der Schulze“
Dienstleistungsunternehmen
Am Bahndamm 10
38820 Halberstadt
Telefon: 03941 / 59 54 912
E-Mail: post@der-schulze.info



gemeinsam für ein besseres Wohnen

☎ **03946 / 9650 0**

✉ **info@wowi-qlb.de**

Gernröder zu Gast in der Partnerstadt Walsrode

Eine Städtepartnerschaft lebt vor allem von den Menschen, die sie mit Leben füllen. Das zeigt die Verbindung zwischen Gernrode und Walsrode seit inzwischen mehr als 35 Jahren. Die Partnerschaft wurde 1990 begründet. Auch nach der Eingemeindung Gernrodes in die Welterbestadt Quedlinburg besteht die Partnerschaft bis heute fort.

Auf Einladung der niedersächsischen Partnerstadt machten sich nun 26 Gernröderinnen und Gernröder auf den Weg nach Walsrode. Anlass für den Besuch war unter anderem das dortige Stadtfest.

Am Rande des gemeinsamen Wochenendes bot sich zudem Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring.

Ob Kultur, Sport, Politik oder persönliche Begegnungen – über die Jahrzehnte sind zahlreiche Kontakte entstanden, die die Städtepartnerschaft lebendig halten. Auch dieser Besuch knüpfte daran an.

Die Gernröder Gäste bedanken sich herzlich für die Gastfreundschaft in Walsrode. Und erste Überlegungen, wie sich Gernrode für die Einladung revanchieren kann, gibt es bereits.



Hans Schattenberg übernimmt erneut Präsidenschaft des Lions-Clubs Quedlinburg

Kaum hat sich Hans Schattenberg als Forstbetriebsleiter in den Ruhestand verabschiedet, übernimmt der Bad Suderöder eine neue Aufgabe: Er steht im neuen Programmjahr an der Spitze des Lions-Clubs Quedlinburg. Das jährlich wechselnde Amt übernahm der 66-Jährige von Andreas Löbel, Geschäftsführer der Lebenshilfe Harz-Kreis-Quedlinburg. Für Schattenberg ist es bereits die dritte Amtszeit als Lions-Präsident.

Seit rund 30 Jahren engagiert er sich bei den Lions. Bereits 2017/2018 führte

er den Quedlinburger Club, zuvor war er Präsident in Salzwedel und gehörte dort zu den Gründungsmitgliedern eines Lions-Clubs. Was ihn bis heute antreibt, ist die Idee hinter dem internationalen Lions-Motto „We Serve“ – „Wir dienen“: mit gemeinsamen Aktivitäten Mittel zu sammeln, um andere zu unterstützen.

Als Präsident gestaltet Schattenberg nun das Programm der Quedlinburger Lions, die sich zweimal im Monat treffen. Geplant sind unter anderem Vorträge zum Wolf im Harz und zur Entwicklung Harz-

gerodes sowie ein Besuch im Rotmilanzenzentrum. Zum Auftakt des neuen Programmjahres unterstützte der Lions-Club zudem ein Konzert des Landesjugendchores Sachsen-Anhalt beim Quedlinburger Musiksommer.

Ein besonderer Schwerpunkt folgt traditionell in der Adventszeit: Vom 25. November bis 22. Dezember schenken die Lions auf dem Quedlinburger Weihnachtsmarkt wieder Glühwein für den guten Zweck aus – unterstützt von Familien und Freunden.

Ich suche ein Zuhause!



Hanni – eine Seniorin auf der Suche nach ihrem Glück

Hanni, etwa 2014 geboren, ist eine ältere Katzendame, die sich nichts sehnlicher wünscht als ein ruhiges, liebevolles Zuhause für ihren Lebensabend. Menschen gegenüber ist Hanni zunächst skeptisch. Sie braucht Zeit und Geduld, um Vertrauen zu fassen. Doch wer ihr diese Zeit schenkt, wird erleben, wie sie langsam aufbaut. Beim Fressen lässt sie sich vorsichtig streicheln, kleine Schritte, die zeigen, dass in Hanni durchaus eine verschmuste Seite steckt.

Das Tierheim wünscht sich für Hanni einen entspannten Altersruhesitz behütet als Wohnungskatze, idealerweise mit einem gesicherten Balkon. Dort könnte sie in ihrem eigenen Tempo ankommen, die Sonne genießen und ihre neue Umgebung beobachten.

Hanni braucht keine großen Abenteuer mehr. Sie braucht Menschen mit Geduld, Einfühlungsvermögen und einem großen Herzen, die ihr zeigen, dass auch ein Tierheimaufenthalt noch ein glückliches Ende finden kann.

**Wipertistraße 7b,
06484 Quedlinburg,
Telefon: 03946 2329**

Klar hören. Verbunden fühlen.

Das neue KI-Hörgerät

Phonak Audéo EON Sphere

Sprache verstehen – auch in
den schwierigsten Situationen



Stellt sich auf jede
Hörsituation
automatisch ein



Telefon und Fernseher
direkt über die
Hörgeräte



Aufladbar &
Einfache Bedienung
Hält den ganzen Tag



David Weist
Hörakustikmeister

**Exklusives
Einführungsangebot*:**

**5 Jahre
Garantie**

**28 Tage
unverbindlich testen!**

**+
Gratis
Ladestation***



*Angebot gültig bis 30.10.2026



HÖRMEISTEREI WEIST
Fachbetrieb für Hörakustik

**Jetzt Termin sichern:
039485 614700**

Otto-Franke-Straße 42 · 06485 Gernrode
Dienstag & Donnerstag 8 - 17 Uhr



Mit Fackelumzug, Musik, Feuerwerk und der traditionellen Proklamation der Majestäten feierte Gernrode am 8. und 9. August sein Schützenfest. Zahlreiche Gäste kamen zum Schützenhaus, zehn Gastvereine waren beim Schützenfrühstück dabei. Zu den neuen Majestäten gehören König Torsten Kulemann und Königin Nancy Jahn.



Rund 330 Quedlinburgerinnen und Quedlinburger bildeten am 21. August auf dem Marktplatz gemeinsam ein großes Herz. Unter dem Motto „Liebe tut der Seele gut“ setzten sie auf Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde ein sichtbares Zeichen für Mitmenschlichkeit, Respekt, Gemeinschaft und Demokratie. Musikalisch begleitet wurde die Aktion vom Posaunenchor und Mitgliedern des Fritz-Prieß-Chores.



Wie gut sind die Stempelstellen der Harzer Wandernadel für Menschen mit Beeinträchtigungen erreichbar? Ehrenamtliche Streckentester gingen dieser Frage gemeinsam mit Teilhabekoordinator Axel Walter praktisch nach. Die gesammelten Erfahrungen wurden an die Harzer Wandernadel übergeben und sollen künftig helfen, Touren rund um Quedlinburg, Gernrode und Bad Suderode besser planbar zu machen.



Die Bundesstiftung Baukultur machte am 17. August auf ihrer Sommerreise Station in Quedlinburg. Im Mittelpunkt standen der Umgang mit dem historischen Erbe und zeitgemäßes Bauen im Bestand. Oberbürgermeister Frank Ruch erhielt den neuen Architekturführer zu Quedlinburgs Bauten des 20. und 21. Jahrhunderts. Ein Besuch im Deutschen Fachwerzentrum rundeten den Austausch ab.



Kurzfilm, Open-Air-Kino und sommerliche Atmosphäre: Am 22. August wurde der Wordgarten bei der 8. Harzmovienale zum Kinosaal unter freiem Himmel. Auf der Großleinwand waren zahlreiche Kurzfilme von maximal sieben Minuten zu sehen. Bereits am Nachmittag gehörte die Leinwand bei der MINI MOVIE NALE dem jungen Publikum – mit einem Filmprogramm, das Kinder selbst ausgewählt hatten.



Volle Bühne, volles Haus: Rund 170 Beteiligte sorgten bei der Tanzgala des Tanzensembles der TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg im Harztheater für ein abwechslungsreiches Programm. Von den jüngsten Tänzerinnen und Tänzern bis zu den Breakdancern zeigte das Ensemble sein ganzes Können. Drei erfolgreiche Aufführungstage wurden vom Publikum mit viel Applaus gefeiert.



Bundeskanzler Friedrich Merz war am 31. August gemeinsam mit Ministerpräsident Sven Schulze zum Wahlkampf in Quedlinburg zu Gast. Neben einer Gesprächsrunde mit Landtagskandidaten führte der Besuch auch auf den Stiftsberg. In der



Stiftskirche trug sich Merz im Beisein von Oberbürgermeister Frank Ruch in das Goldene Buch der Weltebestadt ein und gab gemeinsam mit Schulze Statements vor zahlreichen Medienvertretern ab.



Unter dem Titel „Wirksam führen in unsicheren Zeiten: Orientierung, Digitalisierung und Zusammenarbeit in der Weltebestadt Quedlinburg“ kamen am 14. August Führungskräfte der Stadtverwaltung zu einem Inhouse-Seminar zusammen. Geleitet wurde die Veranstaltung von Prof. Dr. Dirk Furchert.



Was wäre, wenn der Quedlinburger Marktplatz für einen Tag den Ideen und Wünschen für die Zukunft gehört? Beim „Kongress der Utopien“ am 4. September wurde genau das ausprobiert. Mit Kiosk der Solidarität, Amt für Wunschentwicklung, Gesprächsrunden, Mitmachaktionen, Bühnenprogramm und einer langen gemeinsamen Tafel wurde der Marktplatz zum Ort für Begegnungen und neue Ideen.



Die Erweiterung der Zentralen Notaufnahme am Harzklinikum Quedlinburg war Anlass für einen Austausch mit der Welterbestadt im Rathaus. Rund sieben Millionen Euro werden in die Notaufnahme investiert. Da damit künftig auch eine höhere Auslastung der umliegenden Straßen zu erwarten ist, standen insbesondere die verkehrlichen und infrastrukturellen Auswirkungen sowie die weitere Abstimmung zwischen Klinikum und Stadt im Mittelpunkt.



Zum 20-jährigen Bestehen des Selketal-Stiegs machten sich am 26. August rund 50 Wandernde auf den Weg von Alexisbad nach Mägdesprung. Die sieben Kilometer lange Jubiläumstour verband Natur-, Kultur- und Industriegeschichte miteinander. Nach Stationen wie Verlobungsurne, Luisentempel und Carlswerk ging es zum Abschluss mit der Selketalbahn unter Dampf zurück nach Alexisbad.

Angebote der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft

Online-Sprechstunde: Energieräuber Fatigue – Was kann ich tun?

Mi., 14. Oktober, 15 bis 16:30 Uhr

Tumorbedingte Fatigue kann Krebsbetroffene über Wochen oder Monate begleiten und Alltag, Familie, Beruf und Lebensqualität stark beeinträchtigen. Dipl.-Psychologin Franziska Jockel von der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft informiert über Ursachen und Auswirkungen der anhaltenden Erschöpfung und gibt Anregungen für einen besseren Umgang damit. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und Erfahrungsaustausch. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Anmeldung unter Tel. 03946/6289700 oder info@sakg.de.

Bild: © SAKG




< hier anmelden

KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGBÖRSE

WAS?

Herbst/ Winter
Kleidung, Schuhe
sowie Spielzeug

WO?

Grundschule
Gernrode
Starenweg 18

WANN?

10. Oktober 2026
13.00 – 16.00 Uhr

KONTAKT



Förderverein e.V. GS Gernrode
Starenweg 18
06485 Quedlinburg/OT Gernrode
E-Mail: fv.gsgerode@web.de

Harzsparkasse
IBAN DE51 9105 2000 0369 7427 96
BIC NOLADE21HRZ
Eingetragener Verein
AG Quedlinburg – VR: 363

Förderverein
Grundschule
Gernrode

GRUNDSCHULE
GERNRODE

Studiokino Eisenstein

www.reichenstrasse.de



27.08., 30.08., 31.08., 01.09.2026, 17.30 und 20.15 Uhr

Steckerlfischfiasco

(Deutschland 2026 – Regie: Ed Herzog – Darsteller: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff – FSK 12 – 99 min.)

Der Fund einer Leiche im Wellnessbereich des neu eröffneten Golfclubs ruft Dorfpolizist Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel) und seinen Freund Rudi Birkenberger (Simon Schwarz) auf den Plan. Das Opfer ist der örtliche Steckerlfischkönig, dessen Tod Franz in ein Umfeld aus rivalisierenden Volksfestclans und wohlhabenden Golfclub-Mitgliedern führt. Gleichzeitig sorgt Partnerin Susi (Lisa Maria Potthoff) mit ihrer Kandidatur für das Bürgermeisteramt für Unruhe. Zwischen Mordfall, Wahlkampf und Dorfleben hat Franz alle Hände voll zu tun. (Text & Bild: Constantin Film Verleih)



07.10.2026 um 20.15 Uhr – QUEERFILMNACHT, immer am ersten Mittwoch des Monats

Free at Heart

(Deutschland 2025 – Regie: Max Hegewald – Darsteller: Linus Moog, Aurel Klug, Oli Bigalke – FSK 16 – 117 min.)

Die Familie des 16-jährigen Sebastian (Linus Moog) wird unerwartet um ein neues Mitglied erweitert. Der 15-jährige Kolja (Aurel Klug) ist angeblich der Sohn einer kürzlich verstorbenen Freundin von Sebastians Vater, doch schon bald stellt sich heraus, dass sie tatsächlich leibliche Brüder sind. Da sich die beiden Teenager aber bereits ineinander verliebt haben, versuchen sie ihre inzestuöse Beziehung geheim zu halten. (Text & Bild: Salzgeber & Company Medien)



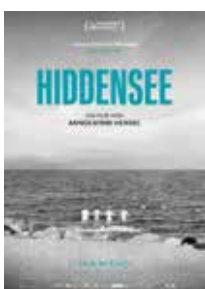
08.10., 11.10., 12.10.*, 13.10.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

*NEU: STRICK-KINO, immer am zweiten Montag des Monats um 17.30 Uhr

Lebensansichten eines Huhns

(Deutschland, Griechenland, Ungarn 2025 – Regie: György Pálfi – Darsteller: Maria Diakopanayotou, Argyris Pandazaras, Yannis Kokiasmenos – FSK 12 – 97 min.)

Eine Henne entkommt der Enge einer Legebatterie und findet an der Küste Griechenlands Unterschlupf in einem ramponierten Restaurant. Doch ihr Freiheitskampf ist damit nicht beendet: Auch der Restaurantkoch (Yannis Kokiasmenos) hat es auf ihre Eier abgesehen. Während sie versucht, ihren Nachwuchs zu schützen, beobachtet sie zugleich, wie sich das Tier namens Mensch durch die Welt bewegt und mit seinen Artgenossen umgeht. (Text & Bild: Neue Visionen Filmverleih)



15.10., 18.10., 19.10., 20.10.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Hiddensee

(Deutschland 2025 – Regie: Annetkatrin Hendel – Darsteller: Barbara Schnitzler, Pauline Knof, Thomas Gens – FSK 0 – 123 min.)

Hiddensee, eine Insel voller Sehnsucht und Freiheit, spiegelt die gesellschaftlichen Umbrüche wider, die sich in ganz Deutschland abspielten. Der Dokumentarfilm zeichnet ein Jahrhundertgeschichte nach, beginnend in den goldenen 1920ern, als die Berliner Avantgarde die Insel als Rückzugsort wählte. Im Kontrast zur friedlichen Idylle der Insel beleuchtet der Film die nachhaltigen Schäden, die der Nationalsozialismus dem geistigen Leben in Deutschland zufügte.

(Text & Bild: Weltkino Filmverleih)



22.10., 25.10., 26.10., 27.10.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Drei Freundinnen

(Frankreich 2024 – Regie: Emmanuel Mouret – Darsteller: Camille Cottin, Sara Forestier, India Hair – FSK 12 – 117 min.)

Joan (Camille Cottin) fühlt sich nicht mehr zu ihrem Mann Victor (Vincent Macaigne) hingezogen. Noch hat sie sich ihm nicht offenbart, aber das Unausgesprochene liegt ihr immer schwerer auf dem Herzen. Alice, ihre beste Freundin, befürwortet eine Art Vernunfttehe, eine Beziehung ohne Liebe, aber mit Zärtlichkeit, die für sie beruhigender ist als Leidenschaft. Rebecca, ihre gemeinsame Freundin, glaubt an die Liebe als Abenteuer und führt eine geheime Beziehung mit Alices Partner. Als Joan endlich den Mut aufbringt, ihren Mann zu verlassen, verschwindet dieser plötzlich spurlos und die drei Freundinnen stehen vor einem Rätsel. (Text & Bild: Panda Lichtspiele)

Kabarett

www.reichenstrasse.de

Fr., 02. Oktober, 20 Uhr

Prolästerrat 'Was wäre, wenn ...?'

Gedichte & Lieder –
in überwiegend komischer Manier



Wie sieht es aus, wenn die Mächtigen der Welt „Mensch ärgere dich nicht“ spielen? Welche Bedeutung gewinnt Ikea für die Gesellschaft? Ein Shoppingerlebnis der

besonderen Art! Gibt es noch fleißige Studenten und wie nutzt man soziale Medien heutzutage richtig? Was, wenn plötzlich die Jüngeren von den Älteren – oder umgekehrt – lernen? Was, wenn einige Texte aus vergangenen Tagen plötzlich wieder brandaktuell sind? Diesen und weiteren politischen sowie gesellschaftlichen Fragen stellt sich das Prolästerrat unter der Regie von Franziska Hengstmann mit Claudia Kausmann, Louis Kausmann, Timm Kausmann, Anna Pysall und Heiko Röhl. Für das passende Licht sorgt Nikolas Palasik.

Tickets

VVK: 15 Euro, AK: 19 Euro

Vorverkauf: QTM GmbH, Markt 4, Tel. 03946 905624, qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstraße 1

Kartenvorbestellungen: KuZ Reichenstraße, Tel. 03946/2640, info@reichenstrasse.de

Konzert

www.reichenstrasse.de

Sa., 17. Oktober, 20 Uhr

Kneipenkonzert mit ONTANO

Mit akustischen Klängen sorgt das Duo „Ontano“ für ein authentisches Live-Erlebnis, das unter die Haut geht. Der Zauber ihrer emotionalen und sehr persönlichen Texte lädt zum Nachdenken und Träumen ein. Anne Bürger – Gesang und Gitarre
Christian Fischer – Bass



Sa., 31. Oktober, 20 Uhr

The World Domination / LVFT
(f.k.a. Berliner Lvft)

Wer einem Kult beitreten will, ohne in Frömmigkeit zu verfallen, wer gleichzeitig raven und abrocken will, der findet in der Musik des menschlichen Trios The World Domination genau sein Tässchen voller Tränen vor. Halb barock, halb brutalistisch bitten sie die Zuschauer zu einem Tanz des Schweißes und des Geistes. Sie sind die Electro Punk Stars, die in diesen schwierigen Zeiten so dringend benötigt werden. Am 31.10. werden sie ihr neues Album „Sweet Box Of Nothing“ vorstellen.

Gegründet 2022 im Berliner Underground, liefert das Quartett LVFT (früher bekannt als Berliner Lvft) eine knisternde Variante von Noise-Rock und Post-Punk. Von Titanen wie Fugazi, Sonic Youth und U.S. Maple beeinflusst, reiten LVFT auf dem rasiermesserscharfen Grat zwischen Ohrwurmliedern und roher, zittriger Energie. Ihr Sound ist getränkt von dissonanten, feedbackgeladenen Gitarren und halsabschneidenden Punkrhythmen und erzeugt ein düster-euphorisches Hörerlebnis. LVFT sind nicht nur gekommen, um Musik zu spielen, sie wollen sie sezieren.

Kartenvorbestellungen: KuZ Reichenstraße, Tel. 03946/2640, info@reichenstrasse.de



(Foto: Jan Kapitän)

Harztheater Quedlinburg

Anlässlich des 100. Geburtstages von Hans Auenmüller erinnert ein mehrmonatiges Jubiläumsprogramm an den Komponisten und langjährigen Musikdirektor des Halberstädter Theaters. Fast 40 Jahre prägte er das musikalische Leben der Stadt und setzte mit zahlreichen Aufführungen und eigenen Kompositionen Akzente, die bis heute nachwirken. Verschiedene Halberstädter Kulturinstitutionen würdigen sein Leben und Werk mit Konzerten, Ausstellungen und Gesprächsformaten.

Hans Auenmüller – Ein Leben für die Musik

Fr., 2. Oktober, 18:15 Uhr; Großes Haus Halberstadt – Foyer

Zur Eröffnung der Ausstellung erklingen Lieder aus der Feder Hans Auenmüllers. Die Schau gibt Einblicke in sein Leben, Werk und Wirken und ist anschließend bis zum 29. November bei allen Vorstellungen im Großen Haus Halberstadt zu sehen. Um 19:30 Uhr eröffnen die Harzer Sinfoniker mit dem 1. Sinfoniekonzert die Konzertsaison des Harztheaters.



SINFONIEKONZERT Nr. 1 – Brahms & Schumann

Sa., 3. Oktober, 19:30 Uhr; Großes Haus Quedlinburg

Johannes Brahms 1833–1897 –
Klavierkonzert Nr. 2 in B-Dur op. 83

Robert Schumann 1810–1856 –
Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Wir danken dem Rotary Club Quedlinburg für die freundliche Unterstützung des Konzerts.



Foto Ray Behringer

RAMPENLICHT #reingeschaut – Probenbesuch DER HAUPTMANN VON KÖPENICK

Mi., 7. Oktober, 17:30 Uhr; Großes Haus Quedlinburg

Eintritt frei.

NEU ab dieser Spielzeit: Wir bitten um Anmeldung. Bitte holen Sie sich ein Freiticket an unseren Theaterkassen.

IL BARBIERE DI SIVIGLIA – zum 1. Mal in Quedlinburg

Sa., 10. Oktober, 18 Uhr; Großes Haus Quedlinburg

Opera buffa in zwei Akten

Musik von Gioachino Rossini

Text von Cesare Sterbini nach Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Rossinis Musik ist spritzig und amüsant, die Geschichte turbulent: Ein alter Griesgram will sein Mündel heiraten, um an dessen beträchtliches Erbe zu gelangen und trifft dabei jede erdenkliche Vorkehrung, die hübsche Rosina von der Außenwelt – und damit von möglichen jungen Liebhabern – fernzuhalten. Doch längst hat der Graf Almaviva seine Liebe zu ihr entdeckt. Unter dem Decknamen Lindoro und mit Hilfe eines umtriebigen wie gewitzten Barbiers schlägt er dem Alten ein Schnippchen und gewinnt Rosina für sich. Liebe, List und Lüge. Daraus schuf Rossini sein Meisterwerk! Die Geschichte um den berühmtesten Friseur aller Zeiten: Figaro – Schaumschläger und Klingenwetzter, der alle und alles durcheinanderwirbelt ...



Foto: Probenfoto IL BARBIERE DI SIVIGLIA des Ensembles Musiktheater (Katja Stützer)

DER HAUPTMANN VON KÖPENICK – Premiere

Sa., 17. Oktober, 19:30 Uhr; Großes Haus Quedlinburg

Ein deutsches Märchen in drei Akten von Carl Zuckmayer

Nach einer wahren Begebenheit schrieb Carl Zuckmayer 1931 das Stück, mit dem er weltberühmt werden sollte: Die Geschichte des vorbestraften Schusters Wilhelm Voigt,

der nach verbüßter Haftstrafe verzweifelt versucht, ein „normales“ Leben zu beginnen, aber stets an der Bürokratie und der Starrköpfigkeit der Beamten scheitert. Er möchte arbeiten, darf das aber nicht ohne Aufenthaltsgenehmigung. Und diese bekommt er nur, wenn er Arbeit hat. Aus diesem Dilemma gibt es scheinbar kein Entkommen. Schließlich sieht Voigt keinen anderen Ausweg, als eine ganze Stadt hinter Licht zu führen, sich eine Uniform anzuziehen und sich mit Witz und Schalk als „Hauptmann von Köpenick“ seine Arbeitslaubnis selbst zu beschaffen. Ein tragikomischer Klassiker über unsere Verhältnisse.



Grafik: Dirk Grosser/legrellgraphics

DAS PHANTOM

Sa., 31. Oktober, 19:30 Uhr, Großes Haus Quedlinburg

Musical nach dem Roman „Das Phantom der Oper“ von Gaston Leroux

Buch von Arthur Kopit

Musik und Gesangstexte von Maury Yeston
Deutsche Übersetzung von Wolfgang Adenberg

Bereits zum Ende der letzten Spielzeit begeisterte die deutsche Erstaufführung des Musicals das Publikum. Die Presse berichtete: „Weil die Geschichte vom Gespenst in der Pariser Opéra so viel Tiefe und Liebe birgt, entlockt der Regisseur diese seinen Akteuren in seiner gut durchdachten Figurenzeichnung. Der berührenden und mitreißenden Magie kann sich niemand im Zuschauerraum entziehen.“



Foto Ray Behringer

Museum Lyonel Feininger

Türen auf mit der Maus 2026: Kleine Wunder im Museum Lyonel Feininger

Sa., 3. Oktober, 10 bis 18 Uhr

Ein besonderer Museumstag für alle Fans der Sendung mit der Maus: Mit dem Forscherkoffer geht es um 10:30, 14 und 16 Uhr auf Entdeckungstour durch die Ausstellung. In der offenen Druckwerkstatt können von 10 bis 17 Uhr eigene Druckstöcke gestaltet und historische Pressen ausprobiert werden. Im offenen Atelier entstehen aus Licht, Formen und geometrischen Elementen kleine Projektionen, inspiriert von Lyonel Feiningers Bildsprache, ebenfalls von 10 bis 17 Uhr.

Eintritt: für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Foto: © WDR



Vorhang auf für die Phantastische Geschichtenwerkstatt 2.0!

26. bis 29. Oktober

Drucken, schreiben, ausprobieren – und aus eigenen Ideen kleine Kunstwerke machen!

Drucken, schreiben, ausprobieren: Vier Tage lang können Kinder und Jugendliche im Atelier ihr eigenes Buch gestalten. Gemeinsam mit dem Buchkinder Leipzig e. V. entstehen mit Linolschnitt und Schreibmaschine Bilder und Geschichten, die am Ende zu ganz persönlichen Werken zusammenfinden.

Workshops Montag bis Mittwoch:

Kurs I: 9 bis 12 Uhr

Kurs II: 13 bis 16 Uhr

Am Donnerstag werden ab 10 Uhr die entstandenen Arbeiten für die gemeinsame Präsentation vorbereitet. Ab 14:30 Uhr sind Familien, Freunde und Interessierte eingeladen, die fertigen Werke im Atelier zu entdecken.

Teilnahmegebühr: ab 30 Euro (3 Stunden pro Workshop)



Foto: © Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Museum Lyonel Feininger

Die Kunst der Illustration — Kat Menschiks Bücherwelten

Sa., 17. Oktober, 16 bis 17:30 Uhr

Kat Menschik zählt zu den bekanntesten Illustratorinnen Deutschlands. Seit vielen Jahren prägt sie mit ihrer unverwechselbaren Bildsprache DAS MAGAZIN zahlreiche Bücher. Ihre Illustrationen haben literarischen Klassikern ein ganz eigenes Gesicht verliehen — darunter Werke von Franz Kafka, Edgar Allan Poe, Haruki Murakami und Alexander Puschkin.

Im Rahmen der Ausstellung „FRAUEN sind!“ stellt die Künstlerin im Gespräch mit Museumsdirektorin Dr. Adina Rösch ihre Arbeiten sowie ihre im Galiani Verlag erschienen Buchreihe vor. Dabei nimmt sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit in die Welt der Illustration und erzählt von der Entstehung ihrer Bildideen, von Buchkunst und der besonderen Lust am Erzählen mit Bildern.

Eintritt: 29 Euro

Eine Vorreservierung wird empfohlen.

Grafik: © Kat Menschik



Geisterstunde im Museum Familienveranstaltung

Sa., 31. Oktober, ab 17 Uhr

An Halloween wird es im Museum geheimnisvoll: Inspiriert von Lyonel Feiningers Geisterwesen gestalten Familien eigene Ghosties-Masken und gehen anschließend mit Taschenlampen auf Entdeckungstour durch die Ausstellung. Auf kostümierte Kinder wartet eine kleine Überraschung.

Anmeldung:

Lydia Meißner, Kunstvermittlung

Tel.: 03946 / 689 5938-50

E-Mail: lydia.meissner@kulturstiftung-st.de

Eintritt: Für Kinder ist die Teilnahme an den Angeboten kostenfrei.

Foto: Lyonel Feininger, Fünf Geister, ca. 1953, Sammlung Fels, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Sonderführungen der Quedlinburg-Information

Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH bietet monatlich öffentliche Sonderführungen zu einem besonderen Thema an. Diese Führungen sind sonst in dieser Form nicht buchbar und bieten Einheimischen wie Gästen die Gelegenheit, die Stadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

„Zwischen Villen und Wehrbebauung – die Stadterweiterung im Jugendstil“

Sa., 17. Oktober, 10 Uhr

Verspielt, geometrisch und floral, in figürlicher Form oder als verschlungener Lebensbaum – so zeigt sich der Jugendstil in der Welterbestadt Quedlinburg. Wir entdecken bezaubernde Schmuckstücke, denen die farbigen Bleiglasfenster der damaligen Firma „Glasmalerei Müller“ noch heute einen faszinierenden Charme verleihen. Die mittelalterliche Enge der Altstadtbebauung verlassend, begeben wir uns auf eine Erkundung des nordöstlichen Stadtgebietes und erleben sogar die Ansätze der Gartenstadtidee in ihrer ersten baulichen Umsetzung.

Treffpunkt ist die Quedlinburg-Information, Markt 4 (weißes „i“ auf rotem Grund). Die Führung dauert ca. 3 Stunden und kostet 15 Euro pro Person. Tickets sind vor Ort oder online unter

www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen erhältlich.

Foto: Torsten Schmelz



Gemeinsam singen zum Tag der Deutschen Einheit

Sa., 3. Oktober, 19 Uhr, Marktplatz Quedlinburg

Zum siebten Mal lädt die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ bundesweit zum gemeinsamen Singen ein. Mehr als 200 Städte beteiligen sich – auch Quedlinburg ist wieder dabei. Zeitgleich erklingen an vielen Orten bekannte Lieder und Friedenslieder. Auf dem Quedlinburger Marktplatz wird das gemeinsame Singen von Mitgliedern verschiedener Chöre sowie Musikerinnen und Musikern begleitet. Kurze Redebeiträge von Bürgerinnen und Bürgern ergänzen das Programm. Kerzen erinnern

an die deutsche Wiedervereinigung und setzen gemeinsam mit den Liedern ein Zeichen für Freiheit, Verbundenheit, Vielfalt und ein friedliches, respektvolles Miteinander.

Alle Quedlinburgerinnen und Quedlinburger sowie Gäste der Stadt sind eingeladen, gemeinsam zu singen und Kerzen mitzubringen. Wie bereits im vergangenen Jahr soll der Platz mit zahlreichen Stimmen und Lichtern erfüllt werden.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Fritz-Prieß-Chor Quedlinburg e. V. mit Un-

terstützung der AWO Quedlinburg, der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, der Stadtwerke Quedlinburg sowie der Welterbestadt Quedlinburg.



**3. OKTOBER
DEUTSCHLAND
SINGT
UND KLINGT**

Bringt Kerzen mit!

**Quedlinburger Chöre,
Musikerinnen und Musiker
laden herzlich ein,
gemeinsam zu singen!**

Ein gemeinsames Aktionsschild:
AWO Quedlinburg, Stadtwerke Quedlinburg e.V., Fritz-Prieß-Chor Quedlinburg e.V.

- Texthefte werden bereitgestellt
- Offen für alle

**Sa, 3.10.2026
Marktplatz Quedlinburg
19 Uhr**

mehr Infos zur bundesweiten Aktion
www.3oktober.org

Sponsoren und Förderer:

Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg

Markt 2, Grünhagenhaus,
06484 Quedlinburg
Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr

familienzentrum@quedlinburg.de
03946/905-746

Angebote für junge Familien

Early Bird Krabbelgruppe

montags, 9 bis 10:30 Uhr |
ohne Anmeldung und kostenfrei

Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Snacks einen Vormittag mit anderen Eltern und ihren Babys in unserem gemütlichen Familienzentrum.

Elterntreff mit Hebammen-Sprechstunde

dienstags, 10 bis 12 Uhr |
ohne Anmeldung und kostenfrei

Die Hebamme Franziska Drachau steht für alle Fragen rund um Ihr Baby zur Verfügung. Und wenn Sie keine Fragen haben, genießen Sie einen Vormittag mit anderen Eltern, spielenden Babys und einer Tasse Tee!

Nachmittagstreff für Kinder von 1 bis 3 Jahren

dienstags, 15:15 bis 17 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei

Eltern können sich mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zum Spielen, Erzählen und Kennenlernen treffen.

Geburtsvorbereitungskurs und Rückbildung nach der Geburt

Beide Kurse werden von Frau Drachau geleitet und finden im Familienzentrum statt. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website

Resilienz Coaching

freitags, 14 Uhr | mit Anmeldung und kostenfrei

Sie möchten Hürden im Leben einfacher bewältigen, leichter Entscheidungen treffen, mehr über Ihre Persönlichkeit und Ihre Ressourcen erfahren, Ihr Selbstvertrauen steigern oder einfach eine positivere Grundhaltung entwickeln?

Sabine Oehring, Systemische Beraterin (DGSF), berät individuell und unter Verschwiegenheit. Seien Sie neugierig und vereinbaren Sie ein kostenloses Erstgespräch unter sabine.oehring@gmx.de.

Prä- und Postnatalyoga

donnerstags, 16 Uhr | mit Anmeldung
Übungen, die auf die sich ändernden Bedürfnisse in der Schwangerschaft abgestimmt sind und nach der Schwangerschaft unterstützend zur Rückbildung angewandt werden können, um ein Gleichgewicht zum Körper zu finden. Anmeldung und Infos bei Anika Stotz unter 0151/65148071 oder direkt im Familienzentrum.

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Old Gentlemen's Club

Montag, 5. und 19. Oktober, 10 bis 12 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei

Bei einer Runde Skat und Kaffee plaudern und eine gute Zeit in angenehmer Gesellschaft verbringen. Für Männer mit Humor und guten Geschichten.

Kaffeeklatsch

mittwochs, 10 bis 12 Uhr |
ohne Anmeldung und kostenfrei

Zum „Malwiedersehen“ und Kennenlernen bei Kaffee und Tee Erinnerungen wach werden lassen und über Neuigkeiten informieren.

Kreativ-, Bastel- und Brettspielkreis

donnerstags, 10 bis 12 Uhr |
ohne Anmeldung und kostenfrei

Bei Kaffee und Tee können Sie gerne Bastelmaterial, Wolle oder Spiele mitbringen.

Seniorentreff in Bad Suderode, Ellernstraße 18

montags und donnerstags, 13 bis 15 Uhr

In geselliger Runde trifft man sich zu Kaffee und Kuchen, Spielenachmittagen, Sport und interessanten Vorträgen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie an das Familienzentrum.

Angebote für Jedermann

Café International

Dienstag, 20. Oktober, 18 bis 20 Uhr |
ohne Anmeldung

GutsMuths Haus, Pölle 39, Quedlinburg
Das Café International ist ein Treffpunkt für alle, die neu in unserer Stadt sind, Kontakte suchen oder Tipps und Informationen zu Freizeitmöglichkeiten und zum Leben in Quedlinburg erhalten möchten. The Café International is a meeting place for everyone who is new to our city, would like to meet new people or is looking for tips and information about leisure activities and life in Quedlinburg.

Frühstückszeit

Dienstag, 6. Oktober, 9:30 Uhr |
mit Anmeldung,

VHS Bildungswerk, Rambergweg 23, Quedlinburg

Die Welterbestadt Quedlinburg und das VHS Bildungswerk laden Rentner, Alleinstehende, junge Familien und weitere Interessierte zum gemeinsamen Frühstück ein. Die Auszubildenden des Bildungswerks bereiten für einen Unkostenbeitrag von 5 Euro ein leckeres Frühstück zu.

Café – aktiv ins Miteinander

Donnerstag, 22. Oktober, 14 bis 17 Uhr |
ohne Anmeldung

BZG Ostharz gGmbH, Bergstraße 1A, Quedlinburg

Die Welterbestadt Quedlinburg, die KoBa und die BZG Ostharz gGmbH laden Alleinerziehende, Familien, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten zu einem entspannten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Für Familien gibt es eine Krabbel- und Spielecke. Eine betreute PC-Ecke bietet kostenfrei die Möglichkeit, sich im Internet zu informieren sowie Formulare und Anträge auszufüllen. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Für Kaffee und Kuchen wird ein Unkostenbeitrag von 4 Euro erhoben.

ZOOHAUS KÖTHER

ALLES FÜR AQUARISTIK & TERRARISTIK

ALLES FÜR HUND, KATZE, VOGEL & NAGER

ALLES FÜR GARTENTEICHE

ALLES FÜR IHR TIER SEIT 1968!

06502 Thale · Brückenstraße 2 · Tel.: (03947) 23 10

Dienstag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr | Samstag 09:00-12:00 Uhr

Kulturkirche St. Blasii

Marc Marshall – „Die Stimme, die berührt“

So., 4. Oktober, 17 Uhr

Mit seiner wandelbaren Baritonstimme ist Marc Marshall seit Jahrzehnten auf Konzertbühnen zu Hause. Bei seinem Kirchenkonzert in Quedlinburg reicht das Programm von Evergreens und Klassikern über aktuelle Songs bis zu eigenen Kompositionen. Dabei verbindet Marshall Musik mit charmanter Moderation und viel Nähe zum Publikum. Sein aktuelles Album „Times To Love“ entstand unter anderem in den legendären Abbey Road Studios in London.

Tickets: an bekannten Vorverkaufsstellen und unter marcmarshall.de/live



Foto: © Tobias Wirth

Kino-Nachmittag zur Woche der seelischen Gesundheit

Mo., 12. Oktober, ab 17 Uhr

Unter dem Motto „Miteinander statt Nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt“ lädt die Selbsthilfekontaktstelle Harz gemeinsam mit der Welterbestadt Quedlinburg und der Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg zu einem Kino-Nachmittag mit Informationsangeboten ein.

Ab 17 Uhr stellen regionale Einrichtungen ihre Beratungs-, Hilfs- und Unterstützungsangebote rund um die seelische Gesundheit vor. Um 18 Uhr wird

der Film „Silver Linings Playbook“ mit Jennifer Lawrence, Bradley Cooper und Robert De Niro gezeigt. Die Tragikomödie greift unter anderem psychische Erkrankungen und familiäre Beziehungen mit Humor und emotionaler Tiefe auf. Für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen stehen Begleitlotsinnen und -lotsen zur Verfügung. Bei Unterstützungsbedarf wird um vorherige Kontaktaufnahme mit der Welterbestadt Quedlinburg gebeten.

Der Eintritt ist frei, jedoch begrenzt auf 100 Plätze.

Sunset Mavericks – Country, Folk und Americana

Fr., 16. Oktober, 20 Uhr

Akustische Klänge, mehrstimmiger Gesang und jede Menge Americana bringen die Sunset Mavericks nach Quedlinburg. Musikalisch orientiert sich das Trio an Künstlerinnen wie Dolly Parton und Emmylou Harris, verbindet Klassiker mit moderneren Songs und eigenen Kompositionen. Leadsängerin Lillemor Spitzer, bekannt aus Musicalproduktionen wie „Cats“ und „Tanz der Vampire“, wird von Uwe Tack und Jana Biermann begleitet. Eintritt: 22 Euro an der Abendkasse, 20 Euro im Vorverkauf in der Quedlinburg-Information, Markt 4.



„Kontraste – Abstrakt und Floral“

30. September 2026 bis 10. Januar 2027

Abstrakte Formen treffen auf intensive Blütenwelten: Die gebürtige Quedlinburgerin Ute Baumann zeigt in ihrer Ausstellung „Kontraste – Abstrakt und Floral“ zwei unterschiedliche Seiten ihres künstlerischen Schaffens. Seit mehr als 40 Jahren widmet sie sich der Malerei und hat sich dabei ein breites Spektrum an Techniken erarbeitet.

Ihre meist großformatigen abstrakten Arbeiten leben von Schwarz-Weiß, Erdtönen, goldenen Akzenten und ausgeprägten Strukturen. Einen farbenfrohen Gegenpol bilden die floralen Werke, für die Baumann immer wieder Inspiration im eigenen Garten findet. Bereits 2024 waren Arbeiten der Künstlerin in der Kulturkirche zu sehen.

Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten der Kulturkirche St. Blasii zu sehen.



Kultur- und Heimatverein

Eine Geschichte in Bildern. Ansichten und Porträts von der Burg Falkenstein

Herr Joachim Schymalla

Di., 6. Oktober, 19:30 Uhr

Der Museumsdirektor der Burg Falkenstein Joachim Schymalla beschreibt anhand von Darstellungen der Burg Falkenstein und Porträts ausgewählter Protagonisten die Geschichte der Burg.

Die Grafikstiftung Neo Rauch in Aschersleben

Frau Silvia Käther

Di., 20. Oktober, 19:30 Uhr

Die Leiterin der Grafikstiftung führt in der Präsentation anhand von Bildern und Zitaten durch die Geschichte der Stiftung sowie die reichen Bilderwelten des Künstlers Neo Rauch.

Die Veranstaltungen finden in der Aula der Kreisvolkshochschule im Bildungshaus Carl Ritter, Heiligegeiststraße 8 in Quedlinburg, statt.

**SIE WÜRDEN
GERN ...**

**EINE ANZEIGE IM
QURIER SCHALTEN?**

Kontaktieren Sie Ihre
Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.9154 9872
zadow@eckpunkt.de

 **eckpunkt**

AOK 

Eingerostete Knie. Oder **Osteopathie.**

Komm in den Grünen Bereich:
deine-gesundheitswelt.de/für-alle

BESTATTUNGEN
KARRIES
MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neuhäuser & Sohn

QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668

Hören ist Können

HÖRWERK
QUEDLINBURG

- Kostenloser Hörtest
- Modernste Hörsysteme
- Probetragen
- Tinnitus Beratung

Tel: 810 40 40 Pölkenstraße 9a
neben dem Ärztehaus



Perfekt für Ihren Besuch:
3 modern & liebevoll eingerichtete
Wohlfühl-Apartments für
2 bis 6 Personen | WLAN kostenfrei



APARTMENTS
UNTER DEM
SCHLOSS
QUEDLINBURG

Apartments
»Unter dem Schloss«
Mühlenstraße 7/8
06484 Quedlinburg
Tel.: 0177 / 260 22 29
info@unterdemschloss.de
www.unterdemschloss.de



Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein
Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Fahrzeuglackierung
- + BOSCH Car Service
- + Achsvermessung
- + Autoglas
- + Oldtimer Restauration



Magdeburger Str. 11a
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 9150 40
E-Mail: info@kfz-reicho.de
www.kfz-reicho.de
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Kfz-Sachverständigenbüro Marco Weidling

Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 402 26 54
E-Mail: info@gutachter-weidling.de



Ihr Oktober bei uns

Zeit, den Start in den Herbst zu genießen...
Die passenden Gerichte finden Sie auf unserer Saisonkarte

Übrigens: Schon an die Feiertage gedacht? An den Weihnachtstagen wird es mittags ein festliches Menü geben und abends á la Carte. Silvester wird groß gefeiert. Der Start des Vorverkaufs wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienhausdorf Thale GmbH & Co. KG • Walther-Rathenau-Str. 3 • 06502 Thale • Tel: 03947 / 689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de



Mitarbeiter*

Wir suchen im Sekretariat der Geschäftsführung

(m/w/d)

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Nähere Informationen zum Arbeitsbereich
und Anforderungen finden Sie
auf unserer Internetseite.



**GEMEINSAM
ENERGIEZUKUNFT
GESTALTEN.**

www.stadtwerke-quedlinburg.de/karriere



Rundum gut versorgt

**Fachklinik für medizinische Rehabilitation und
Anschlussrehabilitation (AHB)**

Behandlungsschwerpunkte

- Herz-/Kreislaufkrankungen
- Erkrankungen der Atemwege
- Krebserkrankungen
- Diabetes mellitus



VITREA Harzlinik Bad Suderode GmbH
Paracelsusstraße 1, 06485 Quedlinburg
T +49 39485 99-0 (Rezeption), T 0800 1001-783 (Servicehotline)
www.vitrea-gesundheit.de

Stärker als gestern.



Gruppenleiter*

Netzvertrieb

(m/w/d)

Wir suchen

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Nähere Informationen zum Arbeitsbereich
und Anforderungen finden Sie
auf unserer Internetseite.



**GEMEINSAM
ENERGIEZUKUNFT
GESTALTEN.**

www.stadtwerke-quedlinburg.de/karriere



Monteur*

Stromnetz

(m/w/d)

Wir suchen

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Nähere Informationen zum Arbeitsbereich
und Anforderungen finden Sie
auf unserer Internetseite.



**GEMEINSAM
ENERGIEZUKUNFT
GESTALTEN.**

www.stadtwerke-quedlinburg.de/karriere